



Breslau, Sonntag, 13. Mai 1923

Seitendruck bei den Geschäftsstellen und Agenturen in Breslau und in der Provinz
7200 M. für Monat Mai, 1800 M. für die Woche.
Zustellung ins Haus kostet 300 M. für Monat Mai, 75 M. für die Woche, bei der Post ausschließlich Postgebühr 7500 M.

Starke Druckgebühr für den Spalt. Raum in Millimeterhöhe (1 Zeile ist 2 1/2 mm hoch; 250 M. (Abendblatt 300 M.), bei Anzeigen aus Schlesiern u. Polen 200 u. 250 M. In der Morgenausgabe Streifenhöhe 100 M., Familienanzeigen (nur abends u. mehrspaltig) die zweispaltige Millimeterhöhe 155 M., Nachrufe 300 M., Anzeigen an bevorzugter Stelle (4 Spalt.) 1500 M., Schließen u. Pfosten 1100 M.

Beleuchtungsstellen und Agenturen in Breslau und in der Provinz
7200 M. für Monat Mai, 1800 M. für die Woche.
Zustellung ins Haus kostet 300 M. für Monat Mai, 75 M. für die Woche, bei der Post ausschließlich Postgebühr 7500 M.

Druckkosten: Redaktion Ring 540 (n. f. b. Stadtber.), Ferner Ring 2691 u. 5722; Sandesstraße 4416, Geschäftst. Schweibn. Str. 47 Ring 1044 u. 4416; Zweigst. Kaiserstr. 17 Ohle 4753. — Telegr.-Adresse: Schlesienspost. — Postkontonr.: Breslau 88 Wilh. Gottl. Korn.

Oberstele Stelle: Redaktion Gleiwitz, Wilhelmstr. 5, Fernspr. 361, Geschäftsstelle Beuthen OS., Solgerstr. 5, Fernspr. 1925.
Berliner Büro: Redaktion u. Geschäftsstelle Berlin W. 9, Linstr. 16, Fernspr. Berlin Lühov 4900.
Auslandvertretungen in London, Paris, Prag, Rom, Wien, Madrid, New York.

Bundesgenossen.

Der englische Regierungsvorsteher hat im Unterhause wieder einmal festgestellt, daß der Grundpfeiler der englischen Regierungspolitik die Aufrechterhaltung des Bündnisses mit Frankreich sei. Das ist wohl zu glauben. Wie sollte es auch anders sein? Die Interessen beider Staaten berühren sich so eng und so vielseitig und durchkreuzen sich gleich so scharf, daß, wenn Konflikte vermieden werden sollen, nur die Form des Bündnisses übrig bleibt. Immerhin, manchmal ein kurioses Bündnis. Unmittelbar vor der unentwegten Bündnisversicherung hatte sich das englische Parlament in schärfster Weise gegen die Saarpolitik Frankreichs ausgesprochen, und selbst der Staatssekretär Mc Neill, der in seiner Heimat ebenso als Franzosenfreund wie als Mann von unermittelbarer Begabung gilt, hatte zugestimmt, daß niemand im Hause den skandalösen neuesten Erlaß der vom Völkerbunde eingeleiteten Saargebietung (der gegen Gesetz und Recht in diesem deutschen Lande die völlige Mundtotmachung jeder Kritik an den korrupten Regierungsaufständen bezweckt) zu verteidigen bereit sei. Aber was will man machen? An den Völkerbundrat zu gehen, hat, wie Mc Neill selbst sagt, keinen Zweck, denn der Völkerbundrat würde wahrscheinlich den Erlaß billigen. Er ist ja doch nur eine Kreatur Frankreichs. Das sagte er zwar nicht, aber das klang aus seinen Worten hervor.

Wie herzlich die Bundesgenossen verkehren, ist aus dem Abbruch der Londoner und der Pariser Konferenz ersichtlich. Seitdem hat sich darin nichts geändert. Curzon hat in seiner großen Oberhausrede dem lieben Bundesgenossen behauptet, daß der Nuhreintritt sich durch seinen Mißerfolg tatsächlich als die von ihm vorhergesagte Dummheit erwiesen habe. Poincaré quittiert dankend, indem er die deutschen Vorschläge nicht als gemeinsame Sache der Bundesgenossen behandelt, was sie doch sind, sondern indem er sie mit geistlichkeitslicher Eile für sich ablehnt. Belgien, das einst als Glacis der englischen Macht gedacht war, muß natürlich mitmachen, denn es hat ja keinen eigenen Willen mehr, obwohl es als nächster Nachbar Englands alle Ursache hätte, auf dieses Rücksicht zu nehmen.

England muß also allein antworten. Es nimmt sich gehörige Zeit und verständigt sich inzwischen mit Italien, aber das Bündnis mit Frankreich bleibt weiter der Angelpunkt der englischen Regierungspolitik. Das Volk fängt vielfach schon an, andere Politik zu machen. In der unabhängigen Presse scheint man sich nicht vor schärfster Verurteilung Frankreichs. Das Urteil der „Daily News“ über das Justizverbrechen am Hause Krupp unterscheidet sich kaum von dem, was in Deutschland darüber gesagt worden ist. Die Oppositionsführer Asquith, Lloyd George und die Arbeiterparteier nehmen kein Blatt vor den Mund, wenn sie von Frankreich sprechen. Aber es bleibt amtlich der geschwächte Bundesgenosse, weil sich auf diese Weise die unangenehme Umkehrung des Verhältnisses vermeiden oder wenigstens hinausschieben läßt. Daß man sich auf dem diesseitigen Ufer des Kanals über diesen Grund klar ist, weiß jeder. Die Luftströmungen, die Entwicklung der Unterseebootwaffe sind selbstverständlich nicht gegen Deutschland gerichtet, und in der militärischen Presse Frankreichs wird gelegentlich sehr offenherzig über die Bedrohungen Südenglands geschrieben. Von der Notwendigkeit des Bündnisses mit England ist dort wenig oder gar nicht die Rede, weil man es nicht mehr liebt, und weil man es so sehr am Gängelbunde zu haben glaubt, daß man es sich auch leisten kann, von Zeit zu Zeit durch die offiziöse Presse seine Mißstimmung äußern zu lassen, sei es wegen der türkischen Politik oder wegen seines offenbar wachsenden Einflusses in Italien oder aus einem anderen Anlasse. Gründe gibt es ja genug.

So geht es unter guten Freunden, getreuen Nachbarn und Bekannten zu. Bei uns wird es gern zu ernst genommen und mit allerlei Hoffnungen begrüßt. Mit Unrecht! England ist wieder in der Lage, zurzeit Kriege zu führen, noch hat es Neigung dazu, — wegen uns schon lange nicht! Die Erfahrungen des Weltkrieges lassen ihm offenbar eine Wiederholung des Einfaches seiner eigenen Kräfte nicht wünschenswert erscheinen. Es ist auf der alten Taktik zurückgekehrt, lieber die Völker gegen einander auszuspielen und anderen die ehrenvolle Aufgabe auszuweisen, Englands Degen zu sein. Von der englischen Regierung ist Deutschland kürzlich amtlich das Zeugnis ausgestellt worden, daß sie mit unserer vollständigen Entwaflung zufrieden sei. Ob diese Befriedigung ganz echt war, darüber können wir uns unsere eigenen Gedanken machen, wenn es uns gefällt, praktischen Zweck haben sie aber nicht. Wenn Lord Curzon sich hinsetzt, um über seine Schachzüge nachzudenken, so wird er die Möglichkeit eines englisch-französischen Krieges jedenfalls dabei unbedingt ausschalten suchen. Ob es ihm gelingt, auf diplomatischem Wege sein Ziel des Wiederaufbaues

der englischen Welt hegemonie zu erreichen, bleibt allerdings fraglich. Wenn man an das Jahrzehnt vor dem Weltkrieg zurückdenkt, wird man skeptisch. Und jetzt nach dem wahnwitzigen Frieden von Versailles, der nur ein übermäßig verunstaltetes System der Beuteverteilung war und ein trümmerhaftes Europa mit so und so vielen schwelenden Brandstellen hinterlassen hat, ist die allgemeine Lage doch noch um vieles gefährlicher als damals. Statt der einen elathringischen Frage, an der damals Frankreich seinen Rachedurst genährt hat, gibt es heute zehn oder zwanzig Länderfragen, die nicht zur Ruhe kommen werden, bis das durch die Entente bergewaltigte Recht der völkischen Minderheiten wiederhergestellt ist.

Dazu ist noch das Ruhrverbrechen gekommen. Es wird niemals vergessen werden. Selbst wenn Ruhr und Rhein wieder frei von den frechen Schmarozkern sein werden, wird niemals in deutschen Landen vergessen werden, was Frankreich hier verübt hat, so wenig heute noch die Schandtaten vergessen sind, die es einst in der Palz verübte. Wahrlich, Poincaré, der auf eine ewige Sicherung Frankreichs sich versteht, ein bei dem Wandel der Geschichte an sich schon unmögliches Beginnen, hat es am verkehrten Ende angefangen. Selbst Elsaß-Lothringen, wenn es schon die Rückkehr zu Deutschland jetzt nicht erstreben kann, wird sich niemals gutwillig auf die Dauer zum französischen Departement herabwürdigung lassen, aber Rheinland, Saar und Ruhr wollen und werden deutsch bleiben, und wenn Frankreich sich dadurch bedroht fühlt, so wird es statt der ewigen Sicherheit die ewige Unsicherheit auf sich nehmen müssen. Selbst seiner Bundesgenossen wird es sich nicht ewig erfreuen. Sie werden es, trotz aller heutigen Versicherungen, nur so lange bleiben, als sie damit Frankreich im Schach halten können. Denn das ist der wahre Sinn dieser unnatürlichen Bundesgenossenschaften, die sich zum Kriege, jedes seiner Glieder mit anderen Zielen aufeinander gefunden hatten, und jetzt nur noch durch die Furcht voreinander zusammengehalten werden.

Wir haben keine Bundesgenossen. Die fluge Bündnispolitik, die Bismarck mit dem alten Kaiser betrieb, haben seine Nachfolger nicht zu pflegen verstanden. Er, der die Engländer in ihren guten und schlechten Seiten kannte, hielt einen Krieg mit England unvereinbar mit Deutschlands Zielen, er wußte aber auch Rußland, Österreich-Ungarn, Italien, Rumänien an Deutschland zu binden. Stück um Stück ist abgebrockelt, heute sind wir allein und schwach. Und dennoch sind wir stark genug, auch allein dem französischen Eroberungswillen an der Ruhr und am Rhein, polnischer Frechheit im Osten einen Damm entgegenzustellen, den der Feind vergebens niederzuringen sich bemüht.

Wir könnten noch mehr tun, und wir hoffen, daß es dazu kommt. Noch ist der Trotz im deutschen Volke des unbefesteten Gebiets nicht so stark und allgemein, wie er sein müßte. Der leidenschaftliche Widerstand gegen alles Fremde, der, aus der Not erwacht, an Rhein und Ruhr so herrlich und groß sich bewährt, muß auch im ganzen übrigen Deutschland, zur heiligen Sache jedes Deutschen werden. Wir schämen uns der Kommunisten, die deutschen Blutes sind und sich doch mit dem Erbfeinde einlassen. Aber ihr Vaterland ist nicht Deutschland, sondern Moskau. Mehr noch sollten wir uns schämen, wenn Deutsche, die auf diesen Ehrennamen Anspruch machen, lau sind in der Abwehr, wenn sie in tausend Gedankenlosigkeit des täglichen Lebens Gefallen an fremden Waren, fremder Kunst, fremder Literatur zeigen. In besseren Zeiten können wir wieder unserer Ganzen Sprache zur Weltkultur nachgeben. Deutschland geht nicht unter, wenn wir uns eine Zeitlang mit unserem eigenen Schrifttum, unserer deutschen Kunst, deutschen Erzeugnissen begnügen. Wir sind ja reich genug daran, so reich, daß wir in früherer Zeit viele Waren aus dem Auslande mit doppeltem Rollaufschlag erhielten, die doch aus Deutschland selbst stammten. Wenn es ein Vorwurf sein soll, nationalförmig zu sein, — diesen Vorwurf sollten wir leicht tragen. Besser, nach dieser Seite abzuwenden als nach der entgegengesetzten.

Nun, der Schlaue Poincaré wird uns schon noch weiter erzählen. Er hat uns den positiven Widerstand außenstehend, er treibt uns jeden Tag aufs Neue mit tausend Gemeinheiten die Halle ins Blut. Es wäre ein Wunder, wenn es ihm nicht wie dem Zwingvogel von Uri gelänge, schließlich auch uns die Milch der frommen Denkart in äuernd Dracheneißel zu verwandeln. Dann werden auch wir den Bundesgenossen haben, den wir brauchen.

Zur Ermordung Worowskis.

Lausanne, 12. Mai. Anlässlich der heute Abend von Lausanner Kommunisten geplanten Protestversammlung gegen die Ermordung Worowskis hat die fantonale Regierung ein Verbot für alle Versammlungen, Kundgebungen und Umzüge unter freiem Himmel erlassen. Geschlossene Versammlungen bedürfen ausdrücklicher Bewilligung. Die Regierung erklärt weiter, daß die Ermordung

Worowskis nur die Polizei und die Gerichtsbehörden angehe und keinen politischen Charakter trage. Der Zustand der beiden Verwundeten hat sich gebessert. Rechtsanwält Dikar, der russischer Herkunft ist, hat für den kommenden Prozeß gegen den Mörder Worowskis die Vertretung übernommen.

Paris 12. Mai. Ahrens erhielt aus Wien den Ausweisungsbefehl.

Französischer Besuch in Karlsruhe.

Karlsruhe, 12. Mai. Die Franzosen, die sich bisher damit begnügten, den Karlsruher Hafen zu besetzen, rüdten heute morgen einen Kilometer vor, überschritten das Bahngleis an der Ecke der Hofstraße und stationierten an der Berchstraße einen Posten, bestehend aus einem Unteroffizier und acht Mann. Nach einer Erklärung des französischen Offiziers soll das besetzte Gebiet jetzt bis zur Straße Mühlburg-Krielingen ausgedehnt werden. Der Bahnhof Mühlburg ist bis zur Stunde unbefest.

Über den Verlauf des Vorrückens der Franzosen wird weiter gemeldet: Um 4 Uhr früh fuhr ein mit einem Offizier und zwei Mann besetztes Personenzug vom Rheinhausen aus in Richtung nach Krielingen. Um 5 1/2 Uhr marschierte französische Militär in Stärke einer halben Kompagnie über die Rheinbrücke und traf um 5 1/2 Uhr im Rheinhausen ein. Um 8 Uhr rüdte die Mannschaft, etwa 80 bis 90 Mann, bis zur Wirtschaft „Zum Anker“ an der Ecke der Hof- und Rheinstraße vor, nachdem vorher zwei Offiziere in einem Automobil dort angekommen waren. Um 7 1/2 Uhr wurde eine französische Postenkette bei der Wirtschaft „Zum Anker“ gezogen. Bald darauf rüdten die Mannschaften mit ihren Offizieren wieder nach dem Hafengebiet ab.

Rhein-Muhr-Chronik.

Koblenz, 12. Mai. Die Rheinlandkommission hat eine sofort in Kraft tretende Verordnung 168 erlassen, die verkündet, die Ausführung des Reichsgesetzes vom 20. Juli 1922 über die Zwangsanleihe in der Fassung der Gesetze vom 22. Dezember 1922 und 20. März 1923 bis auf weiteres zu unterbreiten.

Düsseldorf, 12. Mai. Die Verordnung der Rheinlandkommission über die Regelung des Passverkehrs ist durch eine Verordnung des Generals Dequette fast genau gleichen Inhalts auf das rechtsrheinische Gebiet ausgedehnt worden. Auch für das rechtsrheinische Gebiet verlangen die Franzosen vom 20. Mai ab die Stempelung des Personalausweises für die Ausreise in das unbefestete Gebiet und vom 15. Mai ab die Vorlegung eines von der Besatzungsbehörde ausgestellten Erlaubnisbescheides für die Einreise aus dem unbefesteten ins besetzte Gebiet.

Wünstert, 12. Mai. In der Ostgrenze des Einbruchsgebietes finden Truppenverstärkungen statt. So erhielt Dortmund 400 Mann, Dorfeld 600, Linen das Infanterieregiment 53, Förde eine Maschinengewehrabteilung und Kastrop 1000 Mann Verstärkung, die sämtlich von der französischen ersten Division aus Lille stammen. Der Zweck der Truppenverstärkung ist nicht ersichtlich.

Manheim, 12. Mai. Heute mittag marschierte eine französische Kriegerkompanie mit Feldküche und Bagagewagen über die Rheinbrücke, den Hauptbahnhof entlang zum Redarauer Übergang und bezog das bisherige Gebäude des Braunkohlensonditatz, das zwischen dem mittleren und westlichen Hafenecken und der Rheinau liegt. Der Zweck des Vorgehens ist offenbar die Verklärung der Garnison. Wiederum sind also Franzosen durch ein besetztes Gebiet gezogen. Der Marsch durchschneidet diesmal die Hauptverkehrsader der inneren Stadt.

Herne, 12. Mai. Mittwochs nachmittags ereignete sich auf dem Güterbahnhof Herne ein schwerer Zwischenfall. Dort sind zum Ausbessern schadhafter Güterwagen zahlreiche deutsche Arbeiter beschäftigt, die nach Vereinbarung mit der französischen Bahnbetriebsverwaltung sich auf den Bahnanlagen frei bewegen dürfen. Ausgenommen ist eine Brücke, über die Schienen bis zu der militärischen Strecke nach Köln führen. Als Mittwoch in der Nähe der Brücke mehrere deutsche Arbeiter arbeiteten, eröffneten zwei Posten plötzlich Feuer auf die Arbeiter und verwundeten den Arbeiter Schwebel durch Brustschuß schwer und zwei weitere Arbeiter durch Streifschuß, die glücklicherweise leichter Natur waren.

Der Arbeiter Nowak aus Herne ist vom Kriegsgericht in Necklinghausen wegen einer abfälligen Kritik über das französische Militär zu einem Monat Gefängnis verurteilt worden. In der gleichen Sitzung wurde ein 17-jähriger Primaner aus Necklinghausen zu 20 Tagen Gefängnis und 200.000 M. Geldstrafe wegen Verbreitung deutscher Flugblätter verurteilt.

Essen, 12. Mai. Auf Anregung des Verbandes der Oberbeamten der Friedrich Krupp A.-G. sowie des Betriebsrats begaben sich heute vormittag Frau Verta Krupp mit ihrem Sohn Alfred, die Frau des Betriebsratsmitgliedes Müller und die Frauen der im Gefängnis befindlichen Direktoren Kartwig, Bruhn und Oesterlen zum Hauptverwaltungsgesäude, wo sich im Sitzungszimmer des Direktors die Mitglieder der Betriebsleitung, des Betriebsrats und des Verbandes der leitenden Beamten sowie die Vertreter der Reihe Saelger Neud und der Friedrich-Alfredhütte eingefunden hatten. Vertreter des Verbandes der leitenden Beamten, des Betriebsrats, der Friedrich-Alfredhütte und des Betriebsrats der Reihe Saelger Neud gaben ihrer tiefsten Entrüstung gegen das Verdener Urteil Ausdruck und richteten Worte des Mitgeföhls und der Teilnahme an die versammelten Damen, in deren Namen Frau Krupp dankte.

Necklinghausen, 12. Mai. Aus Anlaß der Befestigung der Rheinbrücke und Eisen durch die Franzosen sind die Arbeiter in einen Proteststreik eingetreten.

Wetzlar, 12. Mai. In Krier wurde in der Nacht zum Freitag das Kaiser-Wilhelm-Verbot von Unbekanntem vom Sozialgesetz. Die Täter verwandten Drahtseile, so daß anzunehmen ist, daß die Zerstörung von langer Hand vorbereitet war.

Neue Eisenbahnsprengungen im Westen.

Nachen, 12. Mai. Meldungen, die aus verschiedenen Ortschaften an der Bahnstrecke Nachen-El-Gladbach vorliegen, besagen, daß gestern nacht gegen 11 Uhr die Ruhrbrücke an der genannten Bahnstrecke durch Sprengung beschädigt worden ist.

Essen, 12. Mai. Gestern nacht wurde gegen 12 1/2 Uhr die von den Franzosen militarisirte Strecke Bortroy-Dierfeld etwa 800 Meter nördlich des Rhein-Herne-Kanals gesprengt. In Essen, das etwa sechs Kilometer von der Sprengstelle entfernt liegt, erzitterten die Fensterwände infolge der gewaltigen Detonation.

Düsseldorf, 12. Mai. Der Gemeinde Angermund war von den Franzosen eine Kontribution von 20 Millionen Mark wegen eines bei Kallum verübten Eisenbahn-Attentates auferlegt worden.

Reichstag.

Am das Verbot der Deutschvölkischen Freiheitspartei.

SS Berlin, 12. Mai. Eigener Drahtbericht. In der heutigen Sitzung des Reichstages führten die beiden Interpellationen der Deutschnationalen gegen die Aufhebung der Deutschvölkischen Freiheitspartei und gegen das Verbot aller Selbstschußorganisationen wieder zu einer großen Aussprache.

SS Berlin, 12. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der Gesetzentwurf über ein deutsch-polnisches Abkommen betreffend Überleitung der Verwaltungsgrenz-Steuerverhältnisse und Verwaltungsbefugnisse sowie der Rechtsmittelverfahren und der Kirchensteuerangelegenheiten im ober-schlesischen Abteilungsgebiet wurde in allen drei Lesungen in der Gesamtabstimmung ohne Aussprache angenommen.

Abg. Beuermann (D. Vp.) gab dann zu dem von der Kommission beratenen Antrag über die Neuordnung der Lehrerbildung im Namen aller Parteien mit Ausnahme der Kommunisten eine Erklärung ab, in der eine schleunige gesetzliche Neuregelung der Lehrerbildung verlangt wird.

Das Haushaltsgesetz für 1923 wurde ohne Aussprache in allen drei Lesungen angenommen.

Zur Ergründung des Haushalts des Reichsministeriums des Innern beantragte Abg. Dr. Schreiber (N.) für kulturelle und gemeinnützige Einrichtungen der Bewilligung von 12 Millionen, von denen 8 den Anstalten der Religionsgemeinschaften überwiesen werden sollen.

Es folgte die dritte Beratung des Haushalts des Innern in Verbindung mit zwei Interpellationen der Deutschnationalen, die sich gegen die Aufhebung der Deutschvölkischen Freiheitspartei und gegen das Verbot aller Selbstschußorganisationen wendeten.

Abg. Graf Westarp (Dtn.) bearbeitete die Interpellation. Untere Interpellation entpricht nicht parteipolitischen Rücksichten. Wir wollen damit nicht in ein schwebendes Verfahren eingreifen, obwohl wir zum Staatsgerichtshof, der ein reines Parteigericht ist, kein Vertrauen haben.

Abg. Graf Westarp (Dtn.) bearbeitete die Interpellation. Untere Interpellation entpricht nicht parteipolitischen Rücksichten. Wir wollen damit nicht in ein schwebendes Verfahren eingreifen, obwohl wir zum Staatsgerichtshof, der ein reines Parteigericht ist, kein Vertrauen haben.

Abg. Graf Westarp (Dtn.) bearbeitete die Interpellation. Untere Interpellation entpricht nicht parteipolitischen Rücksichten. Wir wollen damit nicht in ein schwebendes Verfahren eingreifen, obwohl wir zum Staatsgerichtshof, der ein reines Parteigericht ist, kein Vertrauen haben.

New-York, 12. Mai. (Funtendienst.) Wechsel auf Berlin Schlusskurs: 100 Mark = 0,0025 (0,0024%) Dollar. Das bedeutet umgerechnet ein Dollar gleich 43 478,261 (40 201,005) Mt.

Table with 2 main columns: 'Landeswährung = 100 Mark' and 'Landeswährung = 100 Frank'. Rows include Amsterdam, Britannia, Kopenhagen, New-York, Prag, Stockholm, Zürich, Paris, London.

Die Berechnung des Staatsgerichtshofes orientiert sich an der Lächerlichkeit und macht dieses Gericht zu einem einfachen politischen Machtinstrument, das ohne Rücksicht auf Recht und Gerechtigkeit arbeitet.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Das Recht der Notwehr und die gemeinsame Ausübung dieser Notwehr werden jene Organisationen sich auch vom Minister Severina und dem Terror der Strafe nicht nehmen lassen.

Länger mit Stillhewagen zu sehen werden. Wir verlangen Gerechtigkeit auch für diese Organisationen. Dem aroken Gedanken der Einheitsfront bringen wir gern Opfer, aber nicht denart, daß dadurch die Einheitsfront selbst gefährdet wird.

Abg. Hennig (Deutschvölk.): Von tatsächlichen Unterlagen für Severins Vorgehen war in Weizsäcker vor dem Staatsgerichtshof keine Rede. Es war eine vollständige Fälschung.

Wenn der Reichstag das aulehne, würde er sich selber entmannen. Möglicherweise Vaterlandsfreunde sitzen auf die Anzeige von Spitzeln hin seit langer Zeit im Gefängnis.

In einer persönlichen Erklärung führt Abg. Adolf Hoffmann (Komm.) aus: Nachweislich habe ich für die mir gestohlenen Sachen nur 10 550 Mark von der Versicherung erhalten.

Die Weiterberatung wurde dann auf Montag vertagt.

Preussischer Landtag.

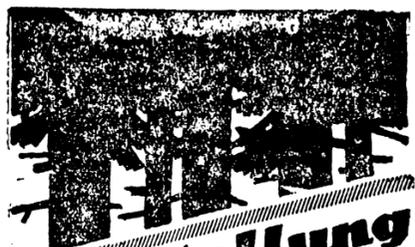
Höhere Schulen und Universitäten.

SS Berlin, 12. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Am Landtag wurde der Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung beim Abschluß höhere Lehrrichtlinien fortgesetzt.

Die Weiterberatung wurde dann auf Montag vertagt.

Reinigung.

Es blieb noch immer unberührt der kommunistische Benimm. Dem Landtagspräsidenten Reinert geht es mit diesen Brüdern schlimm.



Ausstellung für Forst, Jagd und Holzverwertung Breslau, 3. 17. Mai

Geöffnet heut und folgende Tage 9-6 Uhr
Eingang Parkstr.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu dem am Mittwoch, den 8. Juni 1922, um mittags 11 1/2 Uhr, im Sitzungssaal des Schlesischen Bankvereins, Büchse der Deutschen Bank, Breslau 1, Albrechtstraße 23/24, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Erstattung des Berichtes des Vorstandes und des Aufsichtsrates über die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 1921; Bericht über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1921; Bericht über die Vertreibung des Reinheitswagens und über die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
- 2) Wahl zum Aufsichtsrat.
- 3) Beschlüsse über Änderungen der Satzungen:
 - § 8 neuer Absatz: Absatz der Aufsichtsratsmitglieder durch den Aufsichtsrat über dessen Stellvertreter.
 - § 12 Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrats und seines Stellvertreters aus der Zahl der gewählten Mitglieder.
 - § 13 Voraussetzungen der Einberufung und Beschlusfähigkeit des Aufsichtsrats.
 - § 14 Unterzeichnung der Beschlüsse des Aufsichtsrats durch das den Vorsitz führende Aufsichtsratsmitglied.
 - § 17 Bezüge des Aufsichtsrats.
 - § 18 neuer Absatz: Obliegenheiten des Vorsitzenden des Aufsichtsrats.
- 4) Auflösung von Obligationen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nach § 20 der Satzungen diejenigen Aktionäre berechtigt, welche spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung, den Tag der Einberufung und der Versammlung nicht mitgerechnet, bei der Gesellschaft in Hindenburg O.S. oder bei dem Schlesischen Bankverein, Filiale der Deutschen Bank, Breslau, oder bei der Deutschen Bank, Filiale der Deutschen Bank, Breslau, oder bei der Generaldirektion für Aktien, Berlin, oder bei den Herren Jarchow & Co., Berlin W. 8, Jägerstraße 67.

- a) ein doppeltes Nennnennverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen und
- b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Einlagebescheinigungen der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kasinovers hinterlegen.

Dem Erfordernis zu b) kann auch durch Hinterlegung bei einem deutschen Notar genügt werden. Jeder stimmberähigte Aktionär kann sich durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Hindenburg O.S., den 9. Mai 1922.

Dammann & Söhne
Oberschlesische Eisen- und Kohlenwerke
Aktien-Gesellschaft.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
Franz Pieter.

Mühlenwerke Gubrau Aktiengesellschaft, Gubrau.

Gemäß der in der außerordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 7. April d. J. gefassten Beschlüsse werden vom Mt. 8.400.000 neue, auf den 31. Dezember laufende Aktien auszugeben, die zum Teil den Stammtiteln zum Bezüge angeboten werden:

- 1) Das Bezugsrecht ist bei Anmeldung des Verkaufes bis zum 4. Juni d. J. ausschließlich bei der Deutschen Bank, Filiale in Glogau und Breslau und bei der Geschäftsstelle während der üblichen Geschäftsstunden auszuüben.
 - 2. Auf je nom. Mt. 5000 alte Stammtitel entfallen je nom Mt. 1000 neue Aktien zum Kurse von 100% zuzüglich Bezugsrechtserpauschale und Schlüsselzinsen.
 - 3) Die Ausübung des Bezugsrechtes ist pflichtlos, sofern die Aktien der alten Aktien nach der Zusammenlegung mit einem doppeltten Verzeichnis am Geschäftseingangs werden. Formulare können bei den Verkaufsstellen in Emplara genommen werden. Bei Ausübung des Bezugsrechtes im Wege des Briefwechsels wird die übliche Provision in Anrechnung gebracht.
 - 4) Der Preis für die neuen Aktien ist bei der Anmeldung bar zu entrichten, wozüber auf dem einen Anmeldebchein Quittung erteilt wird. Die Bezugsrechtserpauschale, deren Höhe hauptsächlich an der Zusammenlegung des alten Aktienbestandes, einschließlich der hierauf noch zu entrichtenden Werbesteuern, festzustellen ist in Fällen, in denen die Anmeldung zum Bezüge vor der Festsetzung stattgefunden hat, nachzuweisen.
 - 5) Die Aktien der alten Aktien, auf die das Bezugsrecht ausgeübt worden ist, werden abgetrennt zurückgegeben.
 - 6) Die Ausübung der neuen Aktien erfolgt nach Fertigstellung neuen Aktienbestandes des alten Aktienbestandes, dessen Überbringer als zur Empfangnahme der neuen Aktien legitimiert gilt, bei der gleichen Verkaufsstelle, bei der die Anmeldung stattgefunden hat. Die Verkaufsstellen sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legitimation des Antragstellers der Zusammenlegung zu prüfen.
- Gubrau, im Mai 1922.

Mühlenwerke Gubrau Aktiengesellschaft.

Schutz für Leben und Eigentum
Neuzeitliche Blitzschutzanlagen
17. S. H. und D. H. W. M.
Anschätze und Beratungen kostenlos.
Schief. Bedachungs-Gesellschaft m. b. H.
Breslau 7.

Lastkraftwagen, 3, 4 und 5 Tonnen, fahrfertig, Anhänger,
fabrikneu, liefert sehr billig
F. Wiczorek, Vorwerkstraße 16. Tel. Ohle 6379.

Brillanten
Gold Silber Platin Brillanten
Wiederherstellung Brillanten jeder Größe
Königstraße 40

1. Deutsches Schreibmaschinen - Wettstreiten

vom 28. u. 29. April in Berlin

Die höchste Auszeichnung

welche bei diesem stark bestrittenen, großen Wettbewerb verliehen werden konnte,

Die Meisterschaft von Deutschland

wurde Fräulein Elly Gralow, Kiel, für die beste Gesamtleistung (8396 Punkte) auf unserer

„Continental“-Schreibmaschine

zuerkannt. Die außergewöhnliche Leistungsfähigkeit und Güte unseres Fabrikats, dessen Schreibgeschwindigkeit der schnellste Schreiber der Welt nicht zu erschöpfen imstande ist, konnte durch nichts noch besser bestätigt werden, als durch die Tatsache, daß auch die zweitbeste Gesamtleistung eine „Continental“-Schreibmaschine und zwar Fräulein Luce Franke, Berlin (8893 Punkte) erzielte. Außerdem wurde noch eine Anzahl weiterer Teilnehmer, die sich unserer „Continental“ bedienten, mit Preisen ausgezeichnet.

WANDERER-WERKE A-G., SCHÖNAU BEI CHEMNITZ

Alleinverkauf durch: **Erich Telg, Breslau,** Schweidnitzer Straße 41/42 und Tauentzienstraße 41.
Fernruf Ring 207, 1015 und 6372.

Billigere Preise!

Größte Auswahl! Beste Qualitäten! Billigste Preise!

Stoffe und Wäsche!

Küchen-Handtücher mit roten Streifen	Meter	2 600
Küchen-Handtücher extra breit	Meter	2 800
Linon, prima	5500,	4 900
Bett-Damast prachtvolle Muster	Meter	6 500
Köper-Inlett echt rot, federdicht	Meter	8 000
Bett-Tuch Dowlas, 130 cm, prima Qualität	Meter	7 800
Bett-Tuch Hablleinen, 130 cm, kräftig	Meter	10 000
Damen-Hemden mit Stickerei	Stück	9 500
Damen-Nachtjacken Köper, mit Bogen	Stück	8 500
Damen-Beinkleider Madapol., mit Sticker	Stück	8 500
Damen-Unterröcke mit Stickerei	Stück	11 500
Prinzeß-Unterröcke mit Stickerei	Stück	15 000
Untertaillen mit Stickerei	Stück	5 000
Schlüpfer in Farben sortiert	Stück	7 000
Knäusen-Sporthemden in allen Größen	Stück	12 000, 10 500

Gardinen!

Tüll-Gardinen in neuesten Mustern	Meter 3000, 3500	2 900
Tüll-Gardinen bis 115 cm breit	Meter 6200, 4500	4 200
Tüll-Gardinen bis 140 cm breit	Meter 6400, 5500	4 500
Künstler-Garnituren 2 Flügel, 1 Quer-Behang	28000, 30000	32 000
in ungeheurer Auswahl bis zu den feinsten Ausführungen.		
Madras-Garnituren in schönen Farbestellungen	55000, 50000	36 000
bedruckt und bekräftigt	58000, 52000	48 000
Leinen-Garnituren hervorragende Ausführungen	15000, 14000	9 800
Halbstores herrliche Muster	30000, 27000	22 000
Tüll-Bettdecken	30000, 27000	22 000
Etamine 150 cm breit, gute Ware	Meter 8000, 6500	5 800
Spannstoffe 150 cm breit	Meter 7300, 6800	6 300
Voiles in großem Farbensortiment		11 000
Gardinenstangen nebst allem Zubehör		- sehr billig. -

Große Auswahl in Bettvorlegern, Brücken, Teppichen, Läuferstoffen, Vorhängen, Tisch- und Diwandecken.

In grosser Auswahl eingetroffen: **Frottier-Handtücher und Laken, Bade-Mäntel, Bade-Anzüge.**
Gelegenheitskauf: 500 Meter gestreifter Madrasstoff, ellenb., 3000.—

Benno Schenk, Breslau, Neumarkt 9.

Groß-Kunzendorfer Marmor-Kalk
ist hochprozentig (98,5 %), deshalb äußerst ergiebig und im Gebrauch billig. Für Bau und Dünge-zwecke gleich vorzüglich.
W. Thust,
Groß-Kunzendorf, Kr. Nelsse,
Marmor- und Kalkwerk.

Dauer- und rostschutzfarbe Siderosthen — Eubrose
echtes Originalfabrikat der Aktien-Gesellschaft Jaserich.
Generalvertretung
G. Gnerlich, Breslau 2.
Gegr. 1838. Tauentzienstr. 55. Fernspr. R. 421.

Zahle jetzt
noch nie dagewesene Preise

für alte künstliche Zahngelisse
und einzelne Zähne, gro Zah 5000-10 000 Mk. Klein Zahn unter 5000 Mk. Knopfstifte die Hälfte Brennstifte, Platin, Goldbruch und Silberbruch zu höchstem Tageskurs.
Einkaufszeit von 9-6 Uhr.
Sadownastraße 12, pr. Rinner.
5 Min. vom Hauptbahnhof.

Eisenguß Metallguß

Sand- und Maschinengestalt, liefert allen Anforderungen.
Amand Kliegel, Maschinenfabrik,
Breslau, Berlinerstraße 41.
Tel. Ring 558.

Es folgen Bozen 2, 3, 4, 5 und 6.

Neueste Modelle!



Schweidnitzerstr. 5 Ecke Junkern-Oblauerstr. 84 Ecke Schubbrücke

Ad. Glaetzer

Breslau X, Moltkestraße 8-10 Prima Qualität! Billigste Preise!

Kinderwagen - Korbmöbel



Katalog nach auswärts gratis. (x)

Kristall
stets vorteilhaft



Neue Gasse 33
ad. Ohlaustr.

Billiges Angebot!

Künstler-Garnitur 16 000
Etamine-Stores 15 500
Bettbede 13 500
gefärbte Alpstüchdecken farbig 29 500

M. Perl,
Schweidn. Stadtgr. 22,
Ecke Neue Taubenstraße,
Kein Laden.
Don 1-3 geschlossen.

Die City und das Ruhrproblem.

G. London, 8. Mai.

Die City beurteilt das deutsche Angebot von Anfang an günstig, als das in rein politischen Kreisen der Fall war und sie legte sofort großen Nachdruck darauf, daß die deutsche Regierung ihren guten Glauben durch den Eventualvorschlag bewiesen habe...

Die City erwartet von der Regierung jedenfalls, daß sie dieser Auffassung in ihrer Antwort Rechnung tragen wird. In der französischen Haltung sieht sie einen Versuch, England in der Reparationsfrage ganz beiseite zu schieben...

Man darf überzeugt sein, daß die ganze Stellung der City sehr stark dadurch beeinflusst ist, daß die Ruhraktion eine ungünstigere Rückwirkung auf den britischen Handel ausübt, als man zuerst annahm.

Aus dem Inhalt der britischen Antwort.

Wie unser Pariser Sonderberichterstatter drahtet, verlautet, daß die englische Note Sonntag vormittag dem deutschen Botschafter Dr. Schamer übergeben und um 3 Uhr nachmittags in London veröffentlicht werden soll.

London, 12. Mai. Der diplomatische Berichterstatter der "Westminster Gazette" will wissen, daß sich die britische Note so freier mit der Unzulänglichkeit des deutschen Angebots befassen werde, wie Poincaré nur wünschen könne.

Der diplomatische Berichterstatter des "Daily Telegraph" schreibt, sowohl die bevorstehende britische Note an Deutschland, als auch die italienische seien nicht sehr lang und enthalten keine technischen Punkte.

Die englisch-russische Spannung.

Paris, 12. Mai. (Von unserem Sonderberichterstatter.) Die englischen Gewerkschaften und die Labour Party veröffentlichten gemeinsam eine Resolution, die sich in heftigen Ausdrücken gegen das Ultimatum an die Räteregierung wendet...

Erregungen die Grundlage der englischen Politik gegenüber Rußland bilden würden. Daraus folgt, daß die russische Regierung auf beiden Seiten Fehler begangen worden seien.

London, 11. Mai. (Reuter.) Die Unterhausfraktion der Arbeiterpartei hat beschlossen, ein Telegramm an die Räteregierung zu senden, in dem es heißt: Die Mitteilung der britischen Regierung, daß sie ein Kanonenboot nach der Murmanküste geschickt habe...

Moskau, 11. Mai. (Russ. Tel.-Agentur.) Als Antwort auf die Note der britischen Agenten Sokolow vom 28. April, die auf die sofortige Freilassung des in den russischen Territorialgewässern festgehaltenen englischen Kutters besteht, befreit Litwinow in einer Antwortnote die Berechtigung der britischen Forderung...

London, 12. Mai. Reuter erfährt, daß die Befragung des britischen Fischdampfers "James Johnson", die kürzlich von den Sowjetbehörden an der Murmanküste gefangen genommen wurde, freigelassen worden ist.

London, 12. Mai. Der "Daily Express" meldet aus Moskau: Die Sowjetregierung hat beschlossen, Handelskommissar Krassin nach London zu entsenden, welcher unverzüglich auf dem Luftwege dorthin abreisen solle.

Der Präsident des Handelsamtes Sir Philipp Lloyd George erklärte auf einem Essen in der Handelskammer von Hull bezüglich der britischen Note an Rußland, kein anderer Weg sei möglich gewesen. Es sei Sache der russischen Regierung, zu beschließen, ob sie bereit sei, den britischen Unterthanen die Behandlung zuzulassen...

Der "Times" zufolge teilte die Regierung ihren Anhängern mit, daß bei der Unterhandlung die am kommenden Dienstag die russische Frage aufgeworfen und eine sehr wichtige Abstimmung stattfinden werde.

Moskau, 12. Mai. Wie die russische Telegraphenagentur aus Tokio meldet, hat die Ankunft Joffes in Tokio Anlaß zu einer riesigen Kundgebung für die Anbahnung freundschaftlicher Beziehungen mit Sowjetrußland gegeben.

Neue französisch-türkische Zwischenfälle.

Paris, 12. Mai. (Von unserem Sonderberichterstatter.) Aus Ankara wird gemeldet: Die türkische Regierung beauftragte Hussein Raghib Bey, ihren einstweiligen Stellvertreter in Paris, die Aufmerksamkeit des Quai d'Orsay auf zwei Zwischenfälle zu lenken, die sich kürzlich in den türkischen Hoheitsgewässern ereigneten.

Paris, 12. Mai. (Von unserem Sonderberichterstatter.) Griechenland dürfte am Montag in Lausanne anknüpfen, daß es die Absicht habe, mit der Türkei einen Sonderfriedensvertrag zu unterzeichnen.

Zu den Münchener Vorgängen. Den Münchener Blättern zufolge ist Oberregierungsrat Birner bis zur endgültigen Entscheidung über die Wiederbesetzung des Münchener Polizeipräsidiums zum Amtsverweser bestimmt worden.

Schlesien.

Der Raub an der Oderschiffahrt.

Das Schanddokument von Versailles raubt uns die Freiheit über unsere Ströme und verpflichtet uns u. a. Teile der Oderschiffahrt an die Tschechen und an die Polen auszuliefern. Das ist ein harter Schlag gegen die deutsche Schiffahrt...

Bei den vielen Protestkundgebungen gegen die Abgabe von Dampfern und Rähnen auf der Oder an die Tschechen und Polen — so beginnt die Zuschrift — glaubte man immer noch, wie ein Ertrinkender sein Leben an einem Strohhalm, seine Existenz retten zu können.

Der Einsender beklagt dann, daß von den Reedereien gegen die Abgabe zu wenig getan wurde. Die Kleinschiffer verlangten, daß die Fahrzeuge ihr Eigentum bleiben als ihr Handwerkzeug...

Schon jetzt läßt sich wahrnehmen, daß die Schiffe 4-6 Wochen und länger in Cofel auf ihre Reihenfolge warten müssen, d. h. ohne eine Ladung Kohlen zum Transport bekommen.

Der Einsender schließt wie folgt: Für meinen Dampfer "Albrecht-Adolf", der sich mit 13 Fahrzeugen auf der Fahrt von Fürstenberg nach hier befindet, soll diese Fahrt die Gänzerfahrt bedeuten.

Schlesien.

Schlichtungsstelle für Staatsangehörigkeitsfragen.

Die im 2. Teile Titel VI Art. 55 des deutsch-polnischen Abkommens über Oberschlesien vom 15. Mai 1922 vorgesehene Schlichtungsstelle für Staatsangehörigkeitsfragen bei dem Schiedsgericht in Neuthen ist jetzt errichtet worden.

Der Artikel 56 bestimmt folgendes: 1. Die Schlichtungsstelle kann anrufen, wer auf Grund der Bestimmungen: 1. die deutsche oder die polnische Staatsangehörigkeit in Anspruch nimmt oder beitreitet...

Die Personen, die gemäß den Bestimmungen dieses Teiles Erklärungen mit Wirkung für Dritte abgeben, sind ebenfalls berechtigt, zugunsten dieser Dritten die Schlichtungsstelle anzurufen.

Weibliche Jugendpflege in Oberschlesien.

Ustwik, 11. Mai. Im Einvernehmen mit der Oppolner Regierung hat der Oberschlesische Kulturverband (Bezirksausschuß für Jugendpflege) die Veranstaltung eines Lehrganges für weibliche Jugendpflege angenommen.

Persil bleibt Persil

Ohne Chlor! Wäscht,
bleicht und desinfiziert,
Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DUSSELDORF, auch der altbewährten „HENKO“ (Henkel's Wasch- und Bleich-Soda).

in alter bewährter Güte!
geeignet für alle Arten von Wäsche.

Niemals lösel! Nur
in Originalpackung!

Teppichhaus Hermann Leipziger

Inh.: Adolf u. Walter Leipziger,

Breslau I, nur Schweidnitzer Straße 7
Telef. Ring 593. gegenüber der Schlesischen Zeitung.

Deutsche Teppiche in Plüsch — Tournay-Qualitäten
hervorragende Persermuster in
allen Preislagen.

Deutsche Smyrna-Teppiche, das Edelste der
Knüpfkunst in
mechanischer und Hand-Ausführung.

Riesen-Läger in fertigen Fensterdekorationen in Kunstseide,
Baumwolle und Damast.

Möbel-Bezugstoffe vom einfachsten Baumwollgewebe,
Wolfgobelin bis zum edelsten Seiden-
und Moquette-Erzeugnis.

**Besichtigen Sie unsere Dauer-Ausstellung
fertiger Polster-Möbel.**

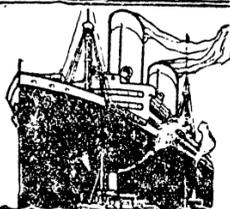
Automobile

4/20 PS. Fafag
8/40 PS. Fafag
10/50 PS. Priamus

Rassig — schnell — sparsam

Generalvertretung für Schlesien
Schröter & Co.
Breslau VII, Götzenstr. 18.

BREMEN



AMERIKA OSTASIEN AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- und Fracht-
verkehr mit eigenen Dampfern. An-
kunft vorz. Ugl. Unterbringung u. Ver-
pflegung für Reisende aller Klassen

Reisegepäck-
Versicherung

Nähere Auskunft durch NORDDEUTSCHER LLOYD + BREMEN + und seine Vertretungen

in Breslau: Norddeutscher Lloyd
Generalagentur N. Schweidn.
Straße 6 (Allianz-Haus).

Korbmöbel!

Unbedingt größtes und billigstes Lager Breslaus

Kinderwagen



Clappwagen
Promenadenwagen
Kinderbettstellen
Stadtbekannt billigste
Preise. Massenauswahl.

B. Suchantke
Großlager: Ohlauer Straße 14.

Korbmöbel!

Preiswerte

Blusen u. Kleider



Sportbluse weißer Wäschepokal
mit Falten. Eigenes Fabrikat **12⁸⁰⁰**

Bluse best. Schweiz. Vollvoile mit
breit. Falt. u. Bubikrag. Eigenes Fabrikat **24⁵⁰⁰**

Bluse bester Schweizer Vollvoile
mit plissiert. Jabot u. Bubikragen **28⁵⁰⁰**

Kleid best. Schweizer Vollvoile m.
Spachtelmotiven u. farbig. Schärpe **58⁵⁰⁰**

Besonders preiswert!

Handgehäkeltes Sportjäckchen beste Zephirwolle, dicht gehäkelt,
weiß und farbig mit abstechenden Rändern. Reiche Farbauswahl **42⁵⁰⁰**

Kleid wie Abbild., bester
gestreifter Vollvoile mit weißer,
plissierter Rüsche und Zierknöpfen **72⁵⁰⁰**

Kleid Frotté in geschmackvollen
Streifen und moderner Verar-
beitung **78⁰⁰⁰**

Strickjacke gute Zephirwolle in
kleidsamen Formen und reicher
Farbauswahl **57⁵⁰⁰**

Jumper best. Kunstseiden-Trikot
mit abstechenden breiten Blenden.
Reiche Farbauswahl **58⁵⁰⁰**

Außergewöhnlich preiswert!

Handgehäkelte Sportjacke schwere Zephirwolle, in modernen Mustern
und Farben **75⁰⁰⁰**

LEINENHAUS

BIELSCHOWSKY

Nikolaistraße
Ecke Herrenstraße

Breslau

Schweidnitzerstr.
Ecke Schloßohle

Wir zahlen
für

Brillanten

Gold-, Silber-, Platin
Bruch u. Gegenstände, Zähne, Kontakte, Brennstifte
Perlen Uhren Smaragde
Immer noch
allerhöchste Preise.

Ein Versuch überzeugt Sie.
Edelmetallhaus Breslau-Mitte
Müller & Co., Ohlauerstraße 50, I.

Bekannt reelle, fachmännische Bedienung.

Schwer, ein. mod. Schlafzimmer

1900 000,-
1 Schrank, 180 Br.
m Spiegel, 1 Wascht-
bottel, m. 3 Bl. u.
Spiegel, 2 Plättch.
m. 10 Bl. u. Bl.
2 Weist. m. Pat.
u. Kuff. Matras.
2 Stühle, gep., in
eleg. Ausführung.
Bügel, Wäscher, 23

Eine rote Blüschgarntur

m. Umbau, ed. Schrank
gut erhalt., zu verf.
Anfrag. unter Z 46
Gef. d. b. Schief. 81c

Riesenauswahl
Deutscher

Teppiche

Brücken, Möbelstoffe, Tisch- u.
Divan-Decken, Gardinen Stores
Dekorationen, Felle etc.

zu wohlfeilen Preisen!

V. Martin

Schweidnitzer Str. 1 — Ecke Ring.

Vom Juwelier

haben Sie die beste Gewähr,
daß Ihre Juwelen zuverlässig
kalkuliert u. bezahlt werden.

Ich bezahle für

Brillanten

Perlen, Smaragde,
Saphire

Platin-,
Gold-, Silber-

Bruch- und Gegenstände
den allerhöchsten
Tageskurs.

Juwelier und Goldschmied
PAUL VOGEL,

Schweidnitzer Straße 53
im Hause Café Schuster.

Gegründet 1912

Der beste Parallel- Schraubstock



ganz aus STAHLGUSS gefertigt
unverwundlich eingeschwalbte

BACKENLAGERUNG
Eisen- & Stahlwerk

GUST. TÜCKING
HAGEN i/W.

Vertretung für Oberschlesien:
Montania G. m. H., Canth bei Breslau

Mitteilung

von der

„Gefa“

Lauenzienstr. 6
Gefa-Haus.

Die 20. Verkaufs-Angeize ist erschienen
und allen uns angeschlossenen Organi-
sationen zugestellt worden. — Wir bitten
alle in Frage kommenden Mitglieder,
unser Angebot recht bald einzufehen.

Diese Verkaufsangeize enthält wieder
günstige Angebote in Schuhwerk und
Bekleidung.

Sollten einzelne Stellen unsere
20. Verkaufsangeize nicht erhalten
haben, bitten wir diese bei uns an-
zufordern.

Ankauf von feinen Juwelen

Perlenschnüren, großen Brillant-
schmuckstücken sowie wertvollen
Gold- u. Silbergegenständen

Gebr. Sommé Nachf.
Breslau 1, Am Rathaus 13

Automobile.

5/15 PS. Wanderer Dreifüßer
6/20 PS. Aga Bierfüßer
9/30 PS. Presto Phaethon
neuestes Modell
9/30 PS. Presto Phaethon mit
Brücke-Auffah, abnehmbar
14/36 PS. Audi Phaethon
preiswert zu verkaufen.

Hielscher & Ahrent,
Breslau 2,

Lauenzienstr. 41. T. N. 6268.

Lokales.

Städtischer Bürokratismus im Grundstücksverkehr.

Mit der zunehmenden Entwertung der Mark und dem allgemeinen Ausverkauf Deutschlands...

Nach dem Gesetze ist jeder Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken von der Genehmigung durch den Magistrat abhängig.

1. wenn durch die Ausführung des Rechtsgeschäfts die ordnungsmäßige Bewirtschaftung des Grundstücks zum Schaden der Wohnungsbauverhältnisse...

Soll die Genehmigung verweigert werden, so ist nach § 7 den Beteiligten zuvor Gelegenheit zu mündlicher oder schriftlicher Äußerung zu geben.

bei unbebauten Grundstücken kann die alsbaldige Bebauung durch Auflage gesichert werden.

Aber alles dies setzt sich die Genehmigungsstelle des Breslauer Magistrats einfach hinweg.

Der Rhein und die Schuljugend.

Kurzeit herrscht täglich vormittags im Saale der Schauburg oder des Viktortheaters auf der Taschenstraße...

Kriegerehrung der altlutherischen Gemeinden.

Unter außerordentlich großer Teilnahme fand am Nachmittag des Himmelfahrtstages auf dem altlutherischen Friedhofe...

Nach Ansprachen der beiden Pastoren der Gemeinden Kirchenruhe Lic. Dr. Jiemer und Wottrich...

Wiener Gäste.

Der deutsche Volksgefangenenverein von Wien, der Donnerstag, den 21. Mai in unserer Stadt sein großes Konzert geben wird...

Von der Synagogengemeinde.

Die Synagogengemeinde beansprucht an den hohen Festtagen, am Neujahrs- und am Veröhnungstage...

In der letzten Präsesidentenversammlung der Breslauer Synagogengemeinde beschäftigte man sich mit der Ende dieses Jahres fälligen Wahl zur Repräsentantenversammlung.

Theater und Vorträge.

Stadttheater. Wagner = Jhns III. „Lannhäuser“ Mitten in die Vorbereitungszeit der Uraufführung...

Frei. Man wird's für den Lannhäuser nachgerade gewohnt. Aber im Ensemble des zweiten Aufzuges war es geradezu ungeheuerlich.

2. Lons-Abend von Friedrich Castelle. Hermann Lons, der deutsche Dichter und deutsche Jäger...

er erhöhte dadurch den an und für sich starken Eindruck auf die Zuhörer, die er ganz in seinem Banne hatte...

Aus Kunst und Leben.

g. Kammerjäger Leo Slezak, auch aus Breslauern noch in bestem Angedenken, ist dieser Tage Grobwater geworden.

g. Eine gerade für die letzte Zeit der Ausflüge und Reisen treffende Wohnung hat ein Bauer in Erdweiss...

M. Die deutsch geschriebene und geleitete „Connecticut-Staatszeitung“ (Nordamerika) bringt in einer ihrer letzten Nummern...

Rheinischer Bauernschwur.

Es singt im tiefen Grunde Ein uraltes Lied der Rhein: Ob hell, ob trüb die Stunde...

Statt besonderer Anzeige!

Die Verlobung unserer einzigen Tochter Elisabeth mit Herrn Dr. jur. Friedrich-Wilhelm Geisler zeigen wir hierdurch ergebenst an.

Seppau, Himmelfahrt 1923. Graf und Gräfin Schlabrendorf u. Seppau.

Meine Verlobung mit Elisabeth Gräfin v. Schlabrendorf, einzigen Tochter des Grafen v. Schlabrendorf u. Seppau und der Gräfin v. Schlabrendorf u. Seppau, geb. v. Lebedow, zeige ich hierdurch ergebenst an.

Schweidnitz, Himmelfahrt 1923. Dr. jur. Friedrich-Wilhelm Geisler, Rechtsanwalt.

Die Verlobung meiner Tochter Maria mit dem Hauptmann a. D. und Gutsbesitzer Herrn Hans Vater beehre ich mich anzukündigen.

Strebitz, im Mai 1923 Frau Maria Schade, geb. Heintel.

Meine Verlobung mit Fraulein Maria Schade, Tochter des verstorbenen Rittergutsbesizers Herrn Friedrich Schade und seiner Frau Gemahlin Maria, geb. Heintel, beehre ich mich anzukündigen.

Raska, im Mai 1923. Hans Pieler.

Statt Karten!

Wir geben unsere Vermählung bekannt und danken herzlich für die uns erwiesenen Aufmerksamkeit.

Breslau, Monhauptstr. 16. Referendar Dr. iur. Werner Mollé und Frau Elli, geb. Kaja.

Ihre Vermählung zeigen an Regierungsbaurat Maßmann und Frau Hanne, geb. Zwand. Berlin-Neubabelsberg, am 8. Mai 1923.

Ihre am 12. d. M. stattgefundene Vermählung geben bekannt Fabrikbesitzer Dr. Hante Annemarie Hante, geb. Ditzreich. Breslau-Löwenberg, B. St. auf Meinen.

Vermählte Johannes Kürde, Ilse Kürde, geb. Fröhlich. Breslau, im Mai 1923.

Statt Karten. Dipl.-Ing. Curt Rothmeister, Ilse Rothmeister, geb. Elffel, Vermählte. Spandau, Moltkestr. 47, I., im April 1923.

Ihre Vermählung beehren sich anzukündigen Breslau, im Mai 1923 Scharnhorststr. 21. Curt Piemer, Kaufmann, und Frau Lucie, geb. Raschke.

Ihre am 12. Mai in Groß-Bresla stattgefundene Vermählung geben bekannt Mart von Wietersheim Oberlt. a. D. im ehem. Kgl. Preuß. Garde-Kür.-Regt. Gerda von Wietersheim geb. von Johnston.

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen an Schmolz, 11. Mai 1923 Oberleutnant a. D. Oscar Schlitt und Frau Eva, geb. Gerlach.

Die glückliche Geburt eines gesunden, fröhlichen Knaben zeigen hiermit an Weidkreis, Himmelfahrt Dr. med. Ullmann und Frau Ella, geb. Christioni.

Die glückliche Geburt unserer Johanna zeigen wir hocherfreut an. Breslau, 8. Mai 1923. Hans Carganico und Frau Renne, geb. Neugebauer.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen in herzl. Freude an Georg Paul, Damenfrisier u. Frau Elfriede, geb. Kespöndel. Breslau, 9. Mai 1923. Junkerstr. 4. Klosterstr. 12.

Ein Mädel ist angekommen. Breslau-Krietern, Breslauer Str. 22, den 11. Mai 1923. Die beglückten Eltern Kurt und Frieda Weidner.

Trauer-Kleidung kauft man am besten im Spezial-Trauer-Magazin August Benedix, Rineck, Ecke Nikolaistr. 7c. 4010.

Wer nimmt Jungel und gut. Familie von Berg. 8. Winter. Ich für längere oder kürzere Zeit auf dem Markt. Preis, auch einzeln, abzugeben. Ziffer u. Z 79 Schief. 31g.

Nach langem, schwerem Leiden verschied zu Breslau mein innig geliebter Mann, der getreueste Vater seiner vier Kinder, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Königl. Preuß. Major d. R. a. D. Landesälteste Herr auf Collande, Vartnig und Wildbahn

Heinrich von Mitschke-Collande, Ritter des Eisernen Kreuzes 1. Klasse u. a. D.

Kollande, den 11. Mai 1923.

In tiefstem Schmerz: Edith von Mitschke-Collande, geb. von Woikowsky-Viedau. Hans-Heinrich von Mitschke-Collande, Huberta von Mitschke-Collande. Christoph von Mitschke-Collande. Dietrich-Emanuel von Mitschke-Collande. Maria von Mitschke-Collande, geb. von Woikowsky-Mulock.

Beisetzungszeit: Dienstag, den 15. d. M., mittags 1 Uhr in Kollande. Wagen stehen zum Zuge (ab Breslau Hauptbahnhof früh 6,10 Uhr) Bahnhof Trebban früh 8,06 Uhr bereit.

Heute entschlief sanft unser geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

Wilhelm Freiherr von Zedlitz und Neufirch, Geh. Reg.-Rat, Landrat a. D. des Kreises Schönau a. d. Raxbach.

Herrmannswaldau, den 12. Mai 1923.

Statt jeder besonderen Meldung im Namen aller Hinterbliebenen:

Eleonore Frein von Zedlitz und Neufirch.

Beerdigung Mittwoch nachmittags 5 Uhr.

Heute abend entschlief sanft nach kurzer schwerer Krankheit mein geliebter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager, der

Georg Hüttenmüller Fabrikbesitzer

im Alter von 53 Jahren.

Altstädt, den 11. Mai 1923.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Agnes Hüttenmüller, geb. Bardke.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. Mai, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause in Altstädt aus statt.

Heute nacht verschied nach kurzem Krankenlager der Seniorchef unserer Firma, mein lieber Vetter,

Herr Fabrikbesitzer Georg Hüttenmüller

kurz vor Vollendung seines 53. Lebensjahres.

Ich verliere mit ihm einen treuen Freund, dessen lauterem und geradem Charakter ich in langjähriger gemeinsamer Tätigkeit schätzen gelernt habe.

Sein Andenken wird bei mir stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Altstädt, den 11. Mai 1923.

C. U. Heller, i. Fa. Philipp Hüttenmüller & Co., Preßspanfabrik Altstädt.

Ein schneller Tod entriß den Generaldirektor Dr. ing. h. c.

Herrn Otto Gaeger zu Breslau

seiner Tätigkeit.

Kunächst als langjähriger Leiter der oberstelektischen Metallhütten, dann als Generaldirektor der kaufmännischen Verwaltung der Bergwerksgesellschaft Georg von Giesche's Erben zu Breslau wirkte er mit großem Erfolge länger als 25 Jahre und arbeitete auch als kaufmännischer Generaldirektor auktoria Hand in Hand mit der technischen Betriebsleitung zum Wohle der Gesellschaft.

Wir werden ihm stets ein dankbares Andenken bewahren.

Beuthen OS., den 11. Mai 1923.

Für die Generaldirektion und die Beamten der technischen Betriebe der Bergwerksgesellschaft Georg von Giesche's Erben zu Breslau.

Berggrat Jesser, Generaldirektor.

Am 9. Mai verschied nach schwerem Leiden der I. Vorsitzende des Ausschusses der Kohlenverteilung Breslau G. m. b. H.

Herr Dr. ing. h. c. Otto Gaeger.

Der Verbliebene hat im Jahre 1917 unsere zur Durchführung der Kohlenrationierung bestimmte Gesellschaft mitbegründet, und seitdem in vorbildlicher Weise seine reichen Fähigkeiten und Erfahrungen in den Dienst unserer gemeinsamen Zwecke gestellt. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Breslau, den 12. Mai 1923.

Der Ausschuh der Kohlenverteilung Breslau G. m. b. H. J. A.: Hugo Schalscha, II. Vorsitzender.

Am vorigen Montag, 7. Mai, verschied nach längerem Leiden der frühere Superintendent unseres Kirchenkreises,

Herr Karl Voß in Gutschen.

Seit Begründung der dortigen Pfarrstelle Geistlicher von Gutschen hat er auch das Eporatamt eine lange Reihe von Jahren hindurch verwaltet und sich während dieser Zeit unser aller Liebe und Wertschätzung erworben.

Er ruhe in Frieden und das ewige Licht leuchte ihm.

Die Geistlichen des evangelischen Kirchenkreises Groß Wartenberg.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß heute vorm. 4 1/2 Uhr, mein bestgeliebter Mann, unser lieber Vater, Sohn und Bruder, der

Bürstenfabrikant Alfred Gupner

im Alter von 44 Jahren heimgeschieden ist.

Breslau, den 12. Mai 1923.

Gräblichenerstr. 14.

In tiefstem Schmerz

Else Gupner, geb. Perzel.

Beerdigung: Dienstag, den 15. Mai, nachm. 3 Uhr, von der Giesche'schen Kapelle in Gräbichen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

In der Mittagsstunde des Himmelfahrtstages ging unsere geliebte Tante und Schwägerin

Fraulein Clara Bernhardt, technische Lehrerin i. R.,

sanft zum ewigen Frieden ein.

Breslau 10, den 12. Mai 1923.

In tiefer Trauer

Die Hinterbliebenen.

Beerdigung: Montag, den 14. d. M., nachmittags 3 Uhr von der Kapelle 2 des Ostbiter Friedhofes aus.

Englisch, Französisch, Schwedisch, Russisch, Poln., Hindi., Spanisch, Italienisch, Englisch, Griechisch, Sprechlehre, Education, Ohrlauter-Str. 51. Einzel-Ansichtungen zu billigeren Preisen. Buchhalter im Tauschverkehr. 67 111.

Speisezimmer elegante innere Ausrichtung 5 1/2 Mill. Wert 7 Millionen. Sprotte, Breitestr. 15.

Elegantes Speisezimmer innen Mahagoni, wert. f. 3 1/2 Mill. Breite, Breitestr. 15.

Moderne und antike Möbel, Piano, Geldschrank, Teppiche, Dielen, gute Porzellan, Bronzen, Eisen- u. Silberarbeiten, große Balken, Altertümer u. Kunstgegenstände. K. H. H. & F., Sobowiatstraße 51.

Schreibfisch verkauft äußerst preiswert. Neue Gasse 20, 2. Et.

Geldschänke kauft D. Armer, Kupferstraße 21.

Geldschrank feuerfest, gebr., ein- u. zweifach, mit Schlüssel, mit Preis u. G. D. 344 an Ala-Straßen 1. u. 2. Wajler, Breslau 1.

Delgemälde mit Holzrahmen von verschiedenen namhaften Malern, von 10-1000 A. Lehnhardt, Sternstraße 28, 1.

Alte Plüme Ein- u. Verkauf Fr. S. Foerster, Teichstr. 6, 15. Gebrauchte Regaltrierfasse liefert gratis. 15 Angebote u. W 160 an die G. H. Sch. 31g.

Statt jeder besonderen Anzeigel
Am 8. Mai ent schlief sanft und gott-
ergeben mein lieber, treu ergebender Mann,
unser Vater, Großvater, Bruder und
Schwiegervater, der

Rentier
Paul Dybedt,
Inhaber der Rettungsmedaille.
Breslau, Leibniz, Gartlieb,
den 13. Mai 1923.

In tiefer Trauer:
Marie Dybedt, geb. Grob,
Dr. Georg Dybedt,
Gabriele Stanjek, geb. Dybedt,
Margarete Dybedt,
Frieda Dybedt, geb. Lorenz,
Dr. Paul Stanjek,
Marie Zwickag } als Schwestern
Anna Winkler } und 3 Enkelkinder.

Die Beerdigung fand auf Wunsch
des Verstorbenen in aller Stille statt.

Ein sanfter Tod erlöhete heut bei
Sonnenaufgang, nach schwerem Leiden,
meinen über alles geliebten Mann, den
Vater unseres Kindes, unseren lieben
Sohn, Bruder, Schwiegersohn und
Schwager, den

Lehrer
an der gehobenen Schule in Obernigt
Paul Vogel

im 51. Lebensjahre.
Breslau, Auenstraße 25,
den 11. Mai 1923.
In tiefstem Web
Elisabeth Vogel, geb. Seidel,
Hausbesitzer Wilh. Vogel,
Kaufmann Wilh. Vogel und Familie,
Direktor Carl Seidel und Familie.

Beerdigung in Breslau, Montag, den
14. Mai, 2 1/2 Uhr, von der Halle des
Paulus-Friedhofes in Pösel.

Statt jeder besonderen Anzeigel
Meine heißgeliebte Frau, unsere gute,
treu ergebende Mutter,

Frau
Ulwine Mahlendorff,
geb. Ewald,
ist heute morgen nach schwerer Krankheit
sanft entschlafen.

Breslau, den 12. Mai 1923.
Friedrich Mahlendorff,
kommun. Obertierarzt,
Friedrich Mahlendorff,
Kaufmann,
Anneliese Mahlendorff.

Beerdigung: Dienstag, den 15. Mai,
nachmittags 4 1/2 Uhr von der Kapelle des
Paulus-Friedhofes.
Beileidsbesuche dankend verbeten.

Für Brillanten

bis 5 Millionen Mk. per Karat für
große reine Steine

Gold	333 gest.	6500-9000
	585	13000-16000
	750	16000-19000
	900	20000-23000

Silber-, Platin-Bruch
allerhöchsten Tagespreis

Goldankaufstelle Christophoriplatz

M. Wachtel, wiederholt vereid. als Sachverständ.
Ohlauer Str. 64/65, Eingang Kätzellohe 2.
Tel. Ohlo 6404.

Auto-Gelegenheitsläufer

6/20 W.S. Aga Phaethon	fabrikneu
6/20 W.S. Aga Limousine
9/30 W.S. Breito Phaethon
9/30 W.S. Breito Coupe abnehmbar
8/24 W.S. Brennabor Phaethon
17/50 W.S. Duz Phaethon
6/14 W.S. Maj Sportdresitzer
10/30 W.S. N S U Landaulet	wenig gebraucht

Alle fabrikneue Wagen mit allen Schifanen.
Erbitte Offerten eingeholen.

James Jacob, Strehlen i. Schl.
Telephon 80.

Am 9. Mai rief Gott
heim meinen lieben
Mann, unseren treuen
Vater, Schwieger-
und Großvater, den

Pastor L. A.
Herrn
Adolph Wessel
im 83. Lebensjahre.
Söhnchen Dr. Kaufha,
Görlich, Gabienz und
Dunzau, den 11. Mai 1923

In tiefem Schmerz
Eugenie Wessel,
geb. Winkler,
Dr. Johannes Wessel,
Arzt,
Emmi Wessel,
geb. Kleinfeldt,
Fritz Wessel,
Oberleutnant a. D.,
Gertra Wessel, geb. Berndt,
Magdalene Wessel,
Margarete Wessel,
Gerhard Wessel, Pastor,
Margarete Wessel,
geb. Poehne,
Fritz Mähle,
Seminarmusiklehrer,
und 8 Enkelkinder.

Am Mittwoch abend
berschied nach schwerem
Leiden unser Aufsichtsratsmitglied

Herr Ingenieur
Emanuel Weiß.
Wir werden dem Ver-
schiedenen in unserer Ge-
sellschaft ein dauerndes
Andenken bewahren.
Breslau, 11. Mai 1923.
Der Vorstand
und Aufsichtsrat der
„Bettag“ Breslauer Elektro
Wert U. S.

Dr. med. Schless
Marienbad, Villa Bellaria.

1 evangel. Lehrerinnenstelle
bald zu besetzen.
Bedingung: Lehrerinnenexamen, Er-
fahrung in der Schwachsinngeneriebung,
Befähigung für neuzeitlichen Hand-
arbeitsunterricht.
Gehalt: Übernahme des Jahresum-
schlags beim e. o. o. o. o. o.
Bezahlung: 80% von Gruppe VII, nach
erfolgender staatlicher Genehmigung Gruppe
VII. Dienstwohnung.
Die Ausübung erfolgt vorbehaltlich
der Stellungnahme des Bürgerge-
meinschafts in Berlin.
Melbungen mit beglaubigten Zeugnis-
abschriften und Lebenslauf an
**Direktion der Prob.-Pflege-
u. Erziehungsanstalt
Leisnisch 36.**

**Reitunterricht —
Sommeraufenthalt.**
Wo kann jünger, born, geb., nat. ge-
fährlich, Hengst, Kasten, Kasten, auf
born, Kistengut ic. geben Erziehung von
Reitunterricht seinen 14. u. Sommerauf-
enthalt ohne gegen Vergütung bei vollem
Familienanstand verbinden. Geehrte
Führer u. Z 33 Gesichtsh. d. Schief. 31g

Auto-Fahrstühle
für Motorräder, Personen-
u. Lastwagen
Ausbildung
von Herren-
fahrern u. He-
rurs-Chauff.
auch ohne
Berufsstörg.
Beginn der Kurse jederzeit.
Mäßige Preise. 10
Kleist & Wyrwol,
Gartenstr. 40.
Tel. Ohlo 4318.

Auto-Gehäuse
empfehlen sich zur Aus-
bildung b. Berleiner- u.
Kaufmann-Führern
Bei Anfragen 10
Kupfer beilegen.
Tel. 6310
Auto-Haus Stephan
Kaiser-Wilhelm-Str. 1 (Wahnbauern).

Korbmöbel Ausnahmetage
in kurzer Zeit
Seifert
Ohlauer Str. 9 Hof. Fernsp. O. 9303
Über mittag u. abds. b. 7 Uhr geöffnet.

Die höchsten Preise
für
Brillanten
Gold und Silber zahlt nur
Anton Berg
Uhren- u. Goldwarenhandlung
Gartenstraße 88.

**Frühjahrs-
Pelze**

Weißfuchse, Slatfuchse
Silberluchse, Silberwölfe
Maulwurfschals

Haus der Pelzmode
Schorsch & Baum

Breslau Junkernstr. 22/24

Zollbau

freitragende Dächer für Hallen, Scheunen,
Siedlungsbauten, sowie ganzer Holzhäuser.

Besichtigt den Musterbau
im Innenhof der Jagd- und Forst-
ausstellung Breslau.

**Aufbewahrung
von Pelz- und Wollsachen**

unter Garantie gegen Motten-, Feuerschaden
sowie Einbruchsdiebstahl.
Kostenfreie Abholung.
Modernisierungen und Reparaturen jeder Art
jetzt besonders billig.

M. Boden

Ring 38 Fernsprecher:
Ring 821 u. 2666.

Teleph. Ohlo 7897 **Schultz & Strehl** Privat Ohlo 1051

Neuzeitliche Wohnmöbel

Breslau
Hauptgeschäft: Neue Graupenstr. 2
Ecke Freiburger Str.
Filiale: Gartenstr. 25
neben d. Markthalle.



Geschmackvolle und preiswerte

Damenhüte

in größter Auswahl

finden Sie bei
M. Tichauer, Reuschstraße 47
en gros en detail
Größtes Spezialhaus für Damenputz.

Automobilrennen im Berliner Stadion

**Der 14 PS. „EGO“
überlegener Sieger**
schnellster Wagen des Tages.



Kals.-Wilh.-Str. 5, Tel. Ohlo 1852, Werkstatt Lohestr. 33.

Lastkraftwagen
sowie 3-5 Tonnen
fabrikneue Anhänger
stehen zum sofortigen Verkauf.
v. Rzytcki, Breslau 7. — Tel. N. 3995.

Brillanten
Gold-, Silber-, Platin-
Wegandere und Preis faust haltend
Deutsche Edelmet.- u. Juwel.-Gef. m. b. H.
Sarraßstraße 3, an der Viehhöhle.
— Christliche Firma. — (x)

Am 16. Mai, abends 7 Uhr,
findet im Kammermusiksal ein
bunter Abend
mit reichhaltigen Darbietungen zum Besten des
Charlottenheims in Strumhübel
unter gütiger Mitwirkung des
Herrn Gallendorf vom Schauspielhaus
statt. Tänze werden ausgeführt von
Mitgliedern des Ellen Bey-Balletts,
und zwar von den Damen Alice Michell,
Felsa und Inge Eweblund,
Solo tänzlerinnen am Stadttheater.
Alle Freunde und Gönner des Charlotten-
heims werden herzlich dazu eingeladen.
Eintrittskarten zu 500 Mark an der Abendkasse.
Der Vorstand.

Stadt-Theater. Sonntag 7 Uhr:
„Abu Hassan.“
Gstauf
„Kosakslegende.“
Montag 7 1/2 Uhr:
Tanzabend
Ruth Schwarzkopf.
Dienstag 7 1/2 Uhr:
„Kalkaff.“

Schauspielhaus. Operett „Wäune“
Tel. 3119 254.
Sonnt. nachm. 3 1/2 Uhr:
„Die Bajadere.“
Sonntag und
täglich 7 1/2 Uhr:
„Madame Fillet.“
Dienstag 7 1/2 Uhr:
„Madame Fillet.“
Mittwochsonntag
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Der Eigentümerbaron.
Mittwochsonntag
nachmittags 3 1/2 Uhr:
D. Dreimäderlhaus

Vereinigtes Theater in Breslau.
Direktion Paul Barnay.
Tel. Ring 6774 und 6700.

Konzerte: Hainauer
Donnerstag 17. Mai 7 1/2 Mozartsaal
Lieder u. Arlenabend der
Paul Plüddemann-Schülerinnen
Klara Schumacher und
Elisabeth Wagenknecht
Freitag Königin-Luise-Ged.-Kirche
Gerh. Zappert Kurt Becker
(Orgel.) (Bab.)

Konzertdirektion Hoppe
Morgen 7 1/2 Uhr Stadttheater
3. Tanz-
Gastspiel Ruth Schwarzkopf

Morgen 7 1/2 Uhr Universität
Abend Marg. Loewe
am Flügel Prüwer

28. Mai, Stadttheater
Lieder-Jurjevskaja
Abend

28. Mai, groß. Konzerthaus
Konzert
Adolf Busch

zu Gunsten der Orchester-
Mitglieder des Breslauer
Orchester-Vereins

Direktion:
Prof. Dr. Georg Dohn

Programm: Violinkonzerte von
Beethoven, Mendelssohn, Busoni

Konzert Summer auf 6. Juni verlegt.
Karten Musikh. Hoppe, Zwingerpl.

Autoren-
Abend
Seldmann-Rieb.
Mittwochs-
Otto Gerlach
Hri. F. Winning.

Heute ab 7 1/2 Musik. d. Univ.
Angela Prelinger Goiny } Lieder u.
Betty Schmidt-Arnold } Duette
Herrmann Lilje, Klavier.

SCHAUBURG
Victoria-Theater
Neue Taschenstraße 31/33.
Ab Sonnab., 19. Mai, täglich 8 Uhr:
Berlins größte Theater-Sensation!
Bühnen-Gastspiel Residenz-Theater

**Die Kaiser Wilhelm-Bismarck-
Schauspiel**

Die Entlassung
Vaterländ. Schauspiel v. Emil Ludwig
in der Inszenierung des Berliner
Residenz-Theaters. Künstl. Leitung
und Regie: R. Pirck.

In Hamburg, Hannover,
Leipzig, Berlin wochenlang aus-
verkauft Häuser.

Vorverkauf 10 Tage im voraus.
Stimmen der Presse.

Berliner Lokalanzeiger:
„Die Entlassung“ v. Emil Ludwig
erregt bei der Aufführung dank
glänzender Darstellung und der
geschmack- und taktvollen Behand-
lung des interessantesten Stoffes
einen starken und bestirrenden Er-
folg. Das Stück verdient den ersten
Weg über die deutschen Bühnen
zu machen.

Leipziger Neueste Nachrichten:
Dieses „Stück Geschichte“ ver-
dankt ausschließlich politischen
Mitteln seine Entstehung. Ein
sensationaler Erfolg lohnte den
schönen Abend.

Illustr. Henschel, Hannover:
Das Theater hat endlich wieder
einen guten Griff und ein gutes
Werk getan. Hoffentlich geht
„Die Entlassung“ bald über alle
deutschen Bühnen. Das Stück
wirkt aufklärend und im vater-
ländischen Sinne werdend. Keine
Partei kann es sich reklamieren.

Der deutsche Staat:
Ein sensationeller Bühnenerfolg,
wie er lange nicht da war. Dem
Dichter bleibt das große Verdienst,
ohne jede Sensationsgier ein
prächtiges, wahrheitsgetrautes, ge-
sellschaftliches Drama geschrieben
zu haben.

Friebeberg
Cafe-Restaurant
Heute ab 5 Uhr:
**Kabarett
und
Tanz.**
Der Garten
ist eröffnet.

Kaiserkrone
Gastspiel
der berühmten
Karoly

In ihren sensation.
Experimenten
der Heilseherei
Auskunft 10
über Vermittl.
Erich Guttstadt
Nelly

Irmen Straub
und das große
Wal-Programm.

Ränftler spiele
Bischhofstr. 13.
Rein Wirtshaus
5 Uhr: Tanz-See
Reich. Darbietung.
8 Uhr: Das festl.
Mai-Warbilb-
Programm.

Rote Mühle
Dienst., Ds., Stg.
Tanz.
Schreibst. bin.
A. Winke, Weiden 15.

**Mottahaus
zur Siebigs-
höhe**
vorm. Obstanbe
Guts.:

Konzert.
Beamer lush mit
Brietmarzenfamilie
an taunen. Sudor.
u. Z 89 Schief. 81g.

aus Privat an best.
Adorokod.
och Malagorob mit
höchstem Stroß,
Sitar. Degen
in seiner Ausfürg.
hohe
Sitar-Gitler
mit Befuchterung,
gut erhalten.
3147. B 244 B 81g.

BÄDER UND SOMMERFRISCHEN

[Bad Mittelbe.] Schon die ersten schönen Tage des Monats Mai haben eine Anzahl Kurgäste unserem Badeort zugeführt...

[Herz- und Nervenheilbad Kudowa.] Das Frühjahr hat seinen Einzug gehalten und der Kurbetrieb befriedigend eingesetzt...

[Bad Meiners.] Der Frühjahrsbesuch dieses höchst gelegenen Badeortes Breukens, welcher von mehr als 100 000 Morgen Hochwald umgeben ist...

[Johannisbad im Riesengebirge, Tschechoslowakei.] Gäste, welche diesem altbewährten, prachtvoll gelegenen Heilbade Anhänglichkeit bewahrt haben...

alljährlich der Wälderpreise und der Kurtagere entgegen gekommen werden. Die Verpflegung ist vorzüglich...

Die Nordseebäder St. Peter und Ording nehmen unter den Nordseebädern eine besondere Stellung ein. Auf der äußersten Spitze der schleswig-holsteinischen Halbinsel Eiderstedt...

[Bad Meiners.] Eine imposante Reihe hochragender Berge, deren schneebedeckte Gipfel im Sonnenglanz weißlich glänzen...

[Kurze Schwäbische Bergbahnen.] Die Särgenköpfbahn hat am 1. Mai den Betrieb wieder aufgenommen, ebenso die Sonnenbergbahn bei Zugern...

— Zwei neue Passagierdampfer von je 22 000 Brutto-Reg.-T., die größten der hamburgischen Hochseeflotte...

Chalven, Erster Teil, Bayerisches Hochland, Nigau, Nordsee: Innthal, Lechtal, Oostal und Städel Alton, Novachberg...

Die Besucher der deutschen Alpen werden es mit Freude begrüßen, daß sie in den letzten Jahren erstens einen neuen Alpenführer...

Unsere besten Kinderflores-Thoninger Johann und Wilhelmine Jüngerstr. 21.

Zeitsche Schlesiens bewährte Bäder. Seit Jahrhunderten berühmte Heilquellen, moderne Kurseinrichtungen u. Kurhäuser...

Leibniz-Druckerei. In großer Form. Johann und Wilhelmine Jüngerstr. 21.

Waldsanatorium Obernigk, Bad Landeck, Christliches Kinderheim.

ERHOLUNGSREISEN. NACH DEM LANDE DER MITTERNACHTS-SONNE BIS ZUM NORDKAP.

ROYAL MAIL LINE. Die Königl. Englische Postdampfer Linie.

C. L. Bartsch, Breslau 10. Maschinen und Werkzeuge für Schmiede- und Schlosserwerkstätten.

Unsere Verbindung! bietet Ihnen größte Vorteile. Wohnungseinrichtungen. Möbelfabrik Max Schreiter.

Brasilien-La Plata von Southampton und Cherbourg. ROYAL MAIL LINE.

Ostseebad Heiligendamm. Ältestes und schönst gelegenes Ostseebad.

Bilanz am 31. Dezember 1922.

Vermögen.	M.	h.	M.	h.
1. Anlagen, umfassend den gesamten Besitz der Werke Schimischow, Groh, Strehlig, Tarnau, Silesia, Frauendorf, Giesel und Neutisch			1	—
2. Kasse			1 542 600	92
3. Wertpapiere und Beteiligungen			32 774 259	78
4. Forderungen abzüglich Schulden			86 002 500	80
5. Bestände			40 227 522	—
			157 817 206	—

Verpflichtungen und Rücklagen.	M.	h.	M.	h.
1. Stammaktien			24 000 000	—
2. Vorzugsaktien			21 600 000	—
3. Gelegliche Rücklage			2 792 006	40
4. Noch nicht erbobene Gewinnanteile			82 060	—
5. Entwertungsfonds			70 000 000	—
6. Gewinn- und Verlustrechnung:				
Vortrag aus 1921	251 256	88		
Überschuss 1922	39 091 881	72	39 343 138	60
			157 817 206	—

Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1922.

Soll.	M.	h.	M.	h.
1. Gesamte Aufwände einschließlich Steuern, Zinsen, Versicherungen und sonstigen Aufwendungen			106 908 481	33
2. Abschreibungen			10 059 746	66
3. Entwertungsfonds			70 000 000	—
4. Gewinnverteilung:				
Gelegliche Rücklage	1 767 963	60		
6% Gewinnanteil auf die Vorzugsaktien	1 296 000	—		
4% Gewinnanteil auf die Stammaktien	960 000	—		
96% Mehr auf die Stammaktien	23 040 000	—		
50% Sonder-Vergütung auf die Stammaktien	12 000 000	—		
Vortrag auf neue Rechnung	279 145	—	39 343 138	60
			226 811 366	59

Haben.	M.	h.	M.	h.
1. Vortrag aus 1921			251 256	88
2. Rohgewinn einschl. der Einnahme aus Wertpapieren			226 060 109	71
			226 311 366	59

Die Einlösung des Gewinnanteils für 1922 erfolgt außer bei der Gesellschaftskasse in Doppel bei folgenden Banken:

1. S. Weichroder, Berlin W. 8.
 2. Parisonky & Co., Berlin W. 8, Jägerstr. 60.
 3. Darmstädter und Nationalbank Filiale Breslau oder deren Niederlassungen in Döbeln.
 4. Schlesischer Bankverein Filiale der Deutschen Bank, Breslau.
 5. Dresdner Bank Filiale Breslau.
 6. Bankhaus Georg Fromberg & Co., Berlin.
- In den Aufsichtsrat wurden die Herren Kommerzienrat Dr. Georg Holmann und Bankdirektor Fritz Brosswitz neu gewählt.

Schimischow, im Mai 1923.
Bereinigte Portland-Zement- und Kalkwerke Schimischow, Silesia und Frauendorf Aktiengesellschaft.

Sport-Aga Viersitzer
 fabrikneu, mit Vorlicht und Starter, bereit,
 unter Fabrikpreis verkauft
Ligocki, Breslau,
 Siebenhufener Str. 19. Tel. Döle 2601.

Von Montag an
 befinden sich meine Geschäftsräume nach beendeter Renovation
nicht mehr
Viktoriastraße 75,
sondern Viktoriastr. 79.

Sch bitte im eigenen Interesse genau auf Firma und Hausnummer zu achten. Am Besten machen Sie mir bekannt, dass Fräulein Anna Kätner, Viktoriastraße 75, nicht berechtigt ist, in meinem Namen, oder unter meiner Firma — Einkäufe zu tätigen.
Meine Preise sind bekannt
 als die höchsten für: Gold, Silber-Platin-Bruch, sowie Gegenstände.
E. G. Weimann,
 Viktoriastraße 79 (Laden)

Lindcar-Auto Akt.-Ges.

Berlin-Mohrenstr. 57.

Wir haben unsere

Generalvertretung

für Mittel- u. Oberschlesien

der Firma

Autohaus Süd, Vogelbaum & Co.

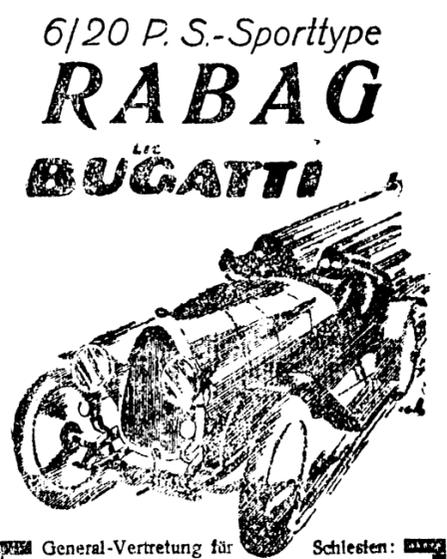
Breslau 13,

Kaiser-Wilhelm-Str. 96/98

übertragen.

Vorführungswagen stehen Interessenten dort zur Verfügung.

Lindcar-Auto Akt.-Ges.



General-Vertretung für Schlesien:
Seidel & Alexander K. G.
 Tel. Ring 2100 Breslau Viktoriastr. 82

Kirschbaum-Schlafzimmer
 poliert, 1 dto.
Mahagoni-Schlafzimmer
 nur Qualitätsarbeit, keine Massenartikel, noch sehr preiswert zu verkaufen.
Möbel-Fabrik
Wilhelm Nitschke,
 Adalbertstrasse 4, hinter der Lessingbrücke.
 Telefon Ring 910.

Eine eigene Waschanstalt
 ist für jeden größeren Haushalt, Hotel, Landgut, Pension, Sanatorium usw.
ein Bedürfnis der Zeit.
 Mit Offerten, Prospekten und Ingenieurbesuch dient Ihnen kostenlos u. unverbindl. **Großes Lager. Besichtigung erbeten.**
Waschmaschinenfabrik W. Langner,
 Breslau 24, Gießhühnerstr. 207. Tel. 3650 Ring.

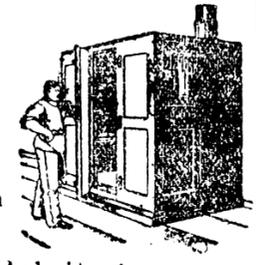
Leihgeschirr empfiehlt
Ligocki & Co.
 früher Kaufhaus zur Weintraube
 34, Hans Sachs, Dölestr. 68.

Für die heranwachsende Jugend empfehlen wir unsere
Kinder- u. Backfisch-Kalasisis
 Ohne jede Einführung in der Falle. Volle freie Atmung und Bewegung. Durch seinen eigenartigen Schnitt zugleich natürlicher Geruchhalter. 9 Mäßige Preise.
 Illustrierte Broschüre und Auskunft kostenlos durch das
Kalasisis-Spezialgeschäft
 Breslau, Goethestr. 77.

Autofrigor

automatische Kleinkältemaschine

elektrisch angetrieben.
 Unentbehrlich für jeden gewerblichen Betrieb und für jeden grösseren Haushalt.



Tausende seit Jahren in allen Ländern im Betrieb.



Arbeiten:
 Ohne jede Wartung, ohne jede Schmierung, ohne Nachfüllung, sofort betriebsbereit, sofortige Kühlwirkung, kleinster Kraftverbrauch, geringster Platzbedarf, tiefste Temperaturen erreichbar!

Fabrikat der **Escher-Wyß-Werke Zürich und Lindau i. B.**
 Generalvertreter für Schlesien:
Friedrich Menzel, Breslau 17, Frankfurterstraße 74
 Fernspr.: Amt Ohle 1829. Telegr.-Adr.: Kühlmenzel, Breslau
 Spezialfabrik für Kühl- und Gefrieranlagen und Kühlbehälter; Eiszerzeugungsanlagen. [8
 Autofrigor im Betriebe zu besichtigen in meinen Ausstellungs-räumen und auf der Technischen Messe und Landwirtschaftl. Maschinenmarkt 8. bis 6. Mai, Jahrhunderthalle Aussenring rechts, Stand 41/42.

Gelegenheitskäufe
 14/30 PS. Benz
 16/30 PS. Benz
 16/45 PS. Mercedes, ventillos
 6/16 PS. Opel 3-Eiger
 5/15 Digi 3-Eiger.
 Die Wagen sind fahrbereit u. stehen zum Verkauf. 1 Probefahrt.
V. Rzytki
 Gabelstr. 44. Tel. 3995 Hg.

Wir sind stets Käufer von Gebäuden, Maschinen usw.
zum Abbruch.
Rosenberg G. m. b. H.
 Kleines und großes Abbruch-Unternehmen am Blöge
 Breslau 10, Matthiasstr. 195/201.
 Fernspr. Hg. 8887. [9

Brillantenbesitzer!

Hören Sie erst die Preise der Konkurrenz, und dann kommen Sie zu mir. Sie werden sich überzeugen, daß ich alle fachmänn. Gebote

überbiete.
 Ich zahle **4 Million** bis Mk. p. Karat für prima große reine Steine. Überbiete jede Konkurrenz — unter Garantie — die höchsten Preise.
Für Gold-Bruch

zähle ich:
 6kar. 333 gest. p. Gr. 6000-8000
 14 " 585 " " 11000-15000
 18 " 750 " " 15000-18000
 22 " 900 " " 19000-25000
 Platin rein bis 110 000
 Gebisse auch Zahne per Zahn
 Glas. Zahne 5000-7000 Mk.
Junkern-straße 25
 wiederholt vereid. Sachverständiger
Fachmann seit 80 Jahren

Opel
 6/16 PS. 45er. elektr. Licht, Spitzfahler, Einbauberber, Ladung nach Wunsch, sofort preisw. veräußert. Buchst. mit Z 92 Gesch. Schief. Stg.

Drehstrom-Motore

220/380 Volt, 1400 Touren, Kupferwicklung, Schleifringanker, einschl. Vollanlasser
 4 PS. Greif, neu . . . 1 200 000 Mk.
 4 " Bergmann, leicht gebrauch. . . 1 100 000 " "
 5 " Blankenhain, neu 1 350 000 " "
 5 " Ziel Abegg, neu . . 1 400 000 " "
 5 " B. M. G., neu . . . 1 400 000 " "
 7 1/2 " N. E. W., neu . . . 1 700 000 " "
 7 1/2 " B. M. G., neu . . . 1 800 000 " "
 7 1/2 " Ziel Abegg, neu 1 600 000 " "
 17 1/2 " Heilmann, neu, umgewickelt auf Kupfer . . . 2 500 000 " "
 24 " Gleichstrom, 440 Volt, Maffey Schwarzkopf, mit Anlasser, neu 2 200 000 " "
 Preise verstehen sich ab Lager Breslau.
 Zwischenverkauf vorbehalten.
Schubert & Co., G. m. b. H.
 Elektrotechnische Bedarfsartikel
Breslau V
 Schweidn. Stadtgraben 13.
 Telephon Ohle 1444 Telegr.-Adr. Schuco.

Automobile

Fabrikneue Wagen
 2 5/15 R. C. U. Sportkarofferien,
 1 10/30 Protos Landaulet,
 1 16/50 Benz Phaeton, 6 Zylinder
 Sämtliche Wagen mit elektrischem Licht und Anlasser.
Karofferien: Schebera H. G.
Gebrauchte Wagen
 6/18 Sperber Sport-Zweifiger,
 14/40 Mercedes-Phaeton.
Andreas v. Aulock G. m. b. H.,
 Breslau, Museumplatz 9.
 Fernspr. Döle 500.

Landwirtschaftliches.

Der Saatenstand.

Über den Saatenstand in Preußen Anfang Mai... Die Entwicklung der Winterfrüchte war der April weniger günstig...

An Schädlingen machen sich mehrfach auf den Saat- und Kleefeldmäusen bemerkbar... Dieser zähen und nicht ausrottbaren Tierart gegenüber hat der mäßige Winter nichts anrichten können...

Lehrang über Grünlandwirtschaft.

Der Verein zur Förderung der Grünlandwirtschaft in Schlesien... Der Verein hat am 25. und 26. Mai bei Herrn Domänenpächter Stümpel in Neuhof bei Trebnitz einen Lehrgang mit folgendem Programm...

Inspektor Kettner. Der Teilnehmerbeitrag ist für jede Person auf 5000 Mk. für Nichtmitglieder auf 10000 Mk. festgesetzt. Anmeldungen sind bei der Geschäftsstelle...

Pflanzenernährung und Düngung.

Der Wissenschaftliche Teil A der im Verlag Chemie G. m. b. H. Leipzig-Berlin erscheinenden Zeitschrift für Pflanzenernährung und Düngung... Herausgeber Prof. Dr. O. Lemmermann und Prof. Dr. Ehrenberg...

Der Wirtschaftlich-praktische Teil B enthält auf über 600 Seiten 42 längere Aufsätze auch bekannter Praktiker... durch 225 kürzere Berichte und Vorträge ergänzt werden...

Das 2. Heft bringt im wissenschaftlichen Teil u. a. einen Aufsatz von N. Hymons über den Einfluss der Regenwürmer auf die Pflanzenernährung...

Spezialität des Bodens, damit die Tätigkeit der Bodenorganen die Gäre und schließlich die Erträge. Der Wirtschaftspraktische Teil B enthält u. a. im 2. Heft eine Arbeit von Dr. v. Wrangell über Mineralphosphate...

In Heft 3 veröffentlicht Prof. Dr. Ehrenberg zur Reaktionsfrage bei Phosphorsäurebindung... Bei saurer Reaktion kann eine entsprechende Calcitlösung verminderte erdiger Phosphate den Kofaktor liefern...

Heft 8 enthält ferner die Dünger-Nährwertstabelle für einen längeren Aufsatz über Ernteabgabe und Bedeutung des Stickstoffindizes von Poncairp-Nostod...

Viehvericherung.

Das Reichsaufsichtsamt für Versicherungen ist in seinen Veröffentlichungen mit Begünstigung der Prämien der Geschäftsführung... in der Versicherungsgeschichte wurde festgestellt, dass die Gesellschaften...

Wie ferner dem Amte bekannt geworden ist, sollen einzelnen Viehvericherungsgesellschaften den mit der Beifälligung beauftragten Vertretern der Gesellschaften... Vertretungen dazu geschickt werden...

[Von der D. A. G.] Der Mitgliederbestand der Landwirtschaftsgesellschaft hat am 30. April die Zahl erreicht. Das bedeutet in den Jahren nach dem Kriege ein Wachstum von 12000 Mitgliedern und eine so starke Zunahme...

Eier... Arthur Seidel... vorm Otto Meyer... Eier, Speise- und Sabrillartoffeln...

Speise- und Sabrillartoffeln... Saattartoffeln gibt ab... John Carl Schwarz, Breslau 3...

Bandsägen... Hobelmaschinen... Redmaschinen... Dicken-Hobelmaschinen... Fräsmaschinen... Gebr. Weiss...

Heirat... Eine Million... Aufrechtig!... Suche passende Partie für meine Verwandte...

Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch...

Möbeltransport... Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch...

Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch...

Wiesenheu... Wiesenheu... Wiesenheu... Wiesenheu...

Eisenvitriol... Original virginischen... Wierdezahn = Saattmais... Erntepflauen...

Industrieller... H-Sträger... Industrie... Industrie...

Industrieller... H-Sträger... Industrie... Industrie...

Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch...

Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch...

Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch...

Sägewerk... Sägewerk... Sägewerk... Sägewerk...

Personen-Wagen... zu taufen gesucht... Personen-Wagen... Personen-Wagen...

Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch... Wohnungstausch...

Verkauf
meine mod. 4-Zimmer-Wohnung...
Df. Z 60 Gd. 31.

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Verkauf
verkauft 4 bis 5 Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Suche für jungen Mann
1833 alt, feine, welcher bei mir...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Paul Unger
Polenländer, 28 Jahre alt, feine, welcher bei mir...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Berkäufer 11
oder Lagerist, 30 Jahre alt, feine, welcher bei mir...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Oberkellner
In feiner, 30 Jahre alt, feine, welcher bei mir...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Polenländer
30 Jahre alt, feine, welcher bei mir...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Sortir-, Feld- od. Jagdschütze bmt
30 Jahre alt, feine, welcher bei mir...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Direktor
langjährig in einem Groß-Handelsgeschäft...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Baubuchhalter
26 Jahre alt, verheiratet, in geborener...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Getreide!
Kaufmann, 33 J., der Müllerei...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Für Industriellen oder Kapitalisten
in Verfertigung eines Interimskaufes...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Junger Diener
vertraut mit allen häuslichen Arbeiten...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Landwirt
wegen Aufgabe feiner Pacht...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Junger Mann
mit Führerschein 2 u. 3, mehrere Jahre bei d. Reichsbahn...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Kaufmann
mit Führerschein 2 u. 3, mehrere Jahre bei d. Reichsbahn...
Engagement als Verkäufer o. Lagerist

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Wohnung
Suche ich eine 4-Zimmer-Wohnung...
auf O. G. 647 an Ala-Hausen...

Griff, Kaufm. Kraft
von größerer Maschinenfabrik in Breslau
in leitende Stellung
für bald oder später gesucht.

Tüchtige jüngere Kraft
(Herr oder Dame) zum Eintritt am 1. Juli oder früher von hiesiger Privatbank gesucht. (3 Rufz. erb. unt. Z 58 a. d. G. d. Schief. 31a.)

Abteilungsleiter
für die allgemeine Kaufmannschaft
von größerer Maschinenfabrik in Breslau
in leitende Stellung
für bald oder später gesucht.

Stenotypist (in)
nur perfekte, fortgeschrittene, mit guter Vorbildung sofort gesucht. (Wils. Lebenslauf, Zeugnisse an Postfach 103, Breslau.)

Tuche en gros
Alte Breslauer Firma sucht in Vertrauensstellung repräsentativen, gewandten Herrn mit allen Anforderungen der Branche vertraut, als

2 tüchtige Reisende
aus der Getreidebranche gegen Breslau
aufsuchend, sowie Provision.

1 tüchtigen Buchhalter
Bedienung inbühn. Unternehmern u. G. sucht
erfahrenen Buchhalter, firm in allen neuzeitlichen Einrichtungen, abschließend.

junger Mann
für unser Probiergetreidegeschäft
suchen wir A. 1. Juli d. J.

Verkäufer
Bedienung inbühn. Unternehmern u. G. sucht
erfahrenen Buchhalter, firm in allen neuzeitlichen Einrichtungen, abschließend.

junger Mann
Derselbe muß mit Schreibmaschine
und Stenographie vertraut und firm im Lohn- und Steuerwesen sein.

Reisenden.
Gef. Angebote mit Lebenslauf,
Gehaltsanspruch u. Zeugnisabschrift.
unt. B 355 bef. die G. d. Schief. 31a.

Kraftwagenführer
gelernter Mechaniker,
für sofort gesucht. Meld. mit Zeugnis.
F. W. Rosenbaum,
Breslau 24, Urbinenstr. 231.

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Suche f. 1. 6. evtl.
früh. für 400 Mark große Werkstatt od. Kellerei, junger Mann, nur aus best. Famil., ber. seine Bezahl., beend. als

Durchaus zuverlässige Kinder-Fräulein
ge sucht. Unterbringung der Hausfrau und kleineren Kindern. (Gebühren und Kosten vorhanden.) Gehalt nach Vereinbarung. Dienstverhältnisse und Schulzeugnisse werden verlangt.

Direktion größerer Bankgeschäfte
in Breslau sucht z. 1. Juli evtl. früher
völlig perfekte Stenotypistin
mit mindestens abgeschlossener Spezialbildung. Keine Anfängerin.
Nach sofortiger, spätestens 1. Juli, ein
jüngerer Kontoforrent-Buchhalter
eingestellt.

Mädchen
mit guten Zeugnissen für sofort oder 15. Mai bei hohem Lohn gesucht.
Wils. Lebenslauf, Zeugnisse an Postfach 103, Breslau.

Perfekte Köchin
für Berliner Hausfrau gesucht. Nur solche mit langjähriger, zuverlässiger Tätigkeit. Gehalt nach Vereinbarung. Dienstverhältnisse und Schulzeugnisse werden verlangt.

Mädchen
für ein Haus in Breslau gesucht. Nur solche mit langjähriger, zuverlässiger Tätigkeit. Gehalt nach Vereinbarung. Dienstverhältnisse und Schulzeugnisse werden verlangt.

Mädchen
für ein Haus in Breslau gesucht. Nur solche mit langjähriger, zuverlässiger Tätigkeit. Gehalt nach Vereinbarung. Dienstverhältnisse und Schulzeugnisse werden verlangt.

Mädchen
für ein Haus in Breslau gesucht. Nur solche mit langjähriger, zuverlässiger Tätigkeit. Gehalt nach Vereinbarung. Dienstverhältnisse und Schulzeugnisse werden verlangt.

Mädchen
für ein Haus in Breslau gesucht. Nur solche mit langjähriger, zuverlässiger Tätigkeit. Gehalt nach Vereinbarung. Dienstverhältnisse und Schulzeugnisse werden verlangt.

Mädchen
für ein Haus in Breslau gesucht. Nur solche mit langjähriger, zuverlässiger Tätigkeit. Gehalt nach Vereinbarung. Dienstverhältnisse und Schulzeugnisse werden verlangt.

Mädchen
für ein Haus in Breslau gesucht. Nur solche mit langjähriger, zuverlässiger Tätigkeit. Gehalt nach Vereinbarung. Dienstverhältnisse und Schulzeugnisse werden verlangt.

Mädchen
für ein Haus in Breslau gesucht. Nur solche mit langjähriger, zuverlässiger Tätigkeit. Gehalt nach Vereinbarung. Dienstverhältnisse und Schulzeugnisse werden verlangt.

Mädchen
für ein Haus in Breslau gesucht. Nur solche mit langjähriger, zuverlässiger Tätigkeit. Gehalt nach Vereinbarung. Dienstverhältnisse und Schulzeugnisse werden verlangt.

